



SCHNEISINGEN



Einwohnergemeindeversammlung
vom 25. November 2016

Erläuterungen

zu den Traktanden

Bemerkungen

- Die Einladungen wurden den Stimmberechtigten in Kurzversion mit separater Post zugestellt.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom **11. bis 25. November 2016** bei der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen einige Unterlagen in Form von Dateien auf www.schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik / Gemeindeversammlung' zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind ebenfalls herzlich eingeladen, als Gäste an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.



Über das Wochenende vom 27. November 2016 finden Urnengänge statt. Damit die Gemeindeversammlungs-TeilnehmerInnen auch dieses Stimmrecht ausüben können, werden die Urnen vorgängig der Gemeindeversammlung **am 25. November 2016, von 19.30 - 20.00 Uhr** vor dem Versammlungslokal aufgestellt.

Es ist jedoch zu beachten, dass für die Ausübung des Stimmrechts an den Urnen sowie für den Besuch der Gemeindeversammlung separate Stimmrechtsausweise abzugeben sind.

Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.6.2016**
- 2. Kreditabrechnung ‚ARA Oberes Surbtal; Kanalsanierungen‘**
- 3. Kreditabrechnung ‚Umlegung Abwasserleitungen Bleichi‘**
- 4. Kreditabrechnung ‚Kanalisationssanierung Sonnhalde 2. Teil‘**
- 5. Erneuerung Guggimoostrasse (inkl. Werkleitungen); Kredit Fr. 1'300'000**
- 6. Ersatzbeschaffung Bauamtstraktor und Schneepflug; Kredit Fr. 150'000**
- 7. Gesamtrevision Gemeindeordnung**
- 8. Budget 2017 mit Steuerfuss von 115 %**
- 9. Verschiedenes und Umfrage**

Berichte und Anträge

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.6.2016

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.6.2016 kann über www.schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik/Gemeindeversammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.6.2016 wird genehmigt.

2. Kreditabrechnung ‚ARA Oberes Surbtal; Kanalsanierungen‘

Die Gemeindeversammlung vom 27. November 2009 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 98'000.

Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr.	69'861.05
./.. bewilligter Kredit	Fr.	98'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>28'138.95</u>

Bemerkungen

Sämtliche Arbeiten konnten in den durchgeführten Submissionsverfahren günstiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen vergeben werden.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung ‚ARA Oberes Surbtal; Kanalsanierungen‘ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 28'138.95 wird genehmigt.

3. Kreditabrechnung ‚Umlegung Abwasserleitungen Bleichi‘

Die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2008 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 378'000.

Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr.	283'020.78
./.. bewilligter Kredit	Fr.	378'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>94'979.22</u>

Bemerkungen

Die Position ‚Verschiedenes und Unvorhergesehenes‘ im Kostenvoranschlag musste nicht beansprucht werden. Darüber hinaus konnten diverse Arbeiten günstiger als vorgesehen vergeben werden.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung ‚Umlegung Abwasserleitungen Bleichi‘ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 94'979.22 wird genehmigt.

4. Kreditabrechnung ‚Kanalisationssanierung Sonnhalde 2. Teil‘

Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 270'000.

Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 188'045.60
./ . bewilligter Kredit	<u>Fr. 270'000.00</u>
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 81'954.40</u>

Bemerkungen

Sämtliche Arbeiten konnten in den durchgeführten Submissionsverfahren günstiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen vergeben werden.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung ‚Kanalisationssanierung Sonnhalde 2. Teil‘ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 81'954.40 wird genehmigt.

5. Erneuerung Guggimoostrasse (inkl. Werkleitungen); Kredit Fr. 1'300'000

Ausgangslage

Strasse

Nach eingehender Prüfung der Strasse ist eine vollständige Sanierung aufgrund zustandsbedingter Alterung notwendig. Der Ausbaustandart bleibt erhalten. Die bestehende Strassenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert.

Abwasser

Gemäss ‚Generellem Entwässerungsplan‘ (GEP) ist in diesem Abschnitt ein Teiltrennsystem einzuführen. Dabei wird die alte Mischwasserleitung in eine Sauberwasserleitung umgewandelt und eine neue Mischwasserleitung geplant.

Im Weiteren werden auch die Liegenschaftsentwässerungen geprüft und wo notwendig erneuert. Diese Kosten sind Sache der Eigentümer und nicht Bestandteil dieses Kredits.

Wasser

Die Haupt- und Nebenleitungen der Trinkwasserversorgung müssen ebenfalls infolge des altersbedingten Zustands erneuert werden. In den letzten Jahren musste die bestehende Leitung mehrmals infolge Leitungsbrüchen repariert werden.

Die Zuleitungen der privaten Anstösserliegenschaften können ebenfalls mit diesem Bauvorhaben erneuert werden. Diese Kosten sind Sache der Eigentümer und nicht Bestandteil dieses Kredits.



Projektbeschreibung

Strasse

Über eine Länge von ca. 260 m (Alte Siglistorferstrasse bis Zelglistrasse) und einer Breite von 5.50 – 6.00 m (Fahrbahn) und 1.75 – 2.00 m (Gehweg) ist die Guggimoostrasse zu erneuern. Die Strasse hat dem normalen Siedlungsverkehr zu genügen.

Die Vernetzung des durchgängigen Gehwegs bleibt erhalten. Der ÖV wird wie bisher von der Zelglistrasse über Guggimoostrasse und Alte Siglistorferstrasse zur Haltestelle Oberdorf geführt. Die bestehenden Parkplätze werden ebenfalls beibehalten und wirken geschwindigkeitshemmend.

Über den ganzen Abschnitt werden die Beläge ersetzt. Die bestehende Fundationsschicht ist ausreichend ausser in einem Abschnitt von 60 m, wo diese durch eine neue Fundationsschicht von 60 cm ersetzt wird.

Entlang der Strasse werden die Randabschlüsse ebenfalls erneuert. Zwischen Fahrbahn und Gehweg sind Rand- mit Wassersteinen vorgesehen. Entlang des Fahrbahnrandes sind mehrheitlich Doppelbundsteine vorgesehen. Entlang des Gehwegs sind Bundsteine, Doppelbundsteine oder Stellplatten geplant.

Die Strassenentwässerung wird ebenfalls über den ganzen Abschnitt erneuert.

Geplant ist zudem auch die Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Die bestehenden Leuchten werden durch LED-Leuchten ersetzt.

Abwasser

Nach Vorgabe der ‚Generellen Entwässerungsplanung‘ (GEP) ist für diesen Teilabschnitt das Teiltrennsystem einzuführen, um die erforderliche Fremdwasserabtrennung herbeizuführen. Die bestehende Mischwasserkanalisation wird in eine Sauberwasserleitung umgewandelt. Ein Teil der Sauberwasserleitung muss über eine Länge von ca. 38 m auf Ø 250 mm vergrössert und somit neu erstellt werden. Der Rest der Leitung kann mittels Robotersanierung instand gesetzt werden.

Parallel dazu wird eine neue Schmutzwasserleitung geplant. Die Länge beträgt ca. 140 m mit einem Ø 250 mm.

Der Zustand aller Liegenschaftsentwässerungen ist im Projektablauf ebenfalls zu prüfen. In der Folge gilt es die zustandsbedingten Massnahmen zu bestimmen und umzusetzen. Entsprechende Kosten gehen zulasten der privaten Liegenschaftsbesitzer.

Wasser

Gemäss Erhaltungsprogramm der Wasserversorgung ist auf der ganzen Länge die Hauptleitung (PE 160 mm) zu erneuern. Ca. 30 m wurden im Vorfeld infolge mehrerer Leitungsbrüche bereits erneuert. Weiter sollen die Anordnung der Streckenschieber optimiert und die Hydranten erneuert werden.

Die Abgänge der Hausanschlüsse werden mit neuen Absperrschiebern versehen. Die Anschlussleitungen innerhalb der Strasse werden allesamt erneuert. Innerhalb der anstossenden Grundstücke obliegt es dem jeweiligen Eigentümer, allfällige Erneuerungen vorzusehen.

Pläne

Der verkleinerte Projektplan ist vorstehend abgedruckt. Die Originalpläne und der technische Bericht können während der Auflagefrist bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Baerlocher Partner AG, Lengnau, ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Kostenstelle	Strasse (Fr.)	Abwasser (Fr.)	Wasser (Fr.)	Total (Fr.)
Bauarbeiten	332'500	365'500	79'500	777'500
Baunebenkosten	55'500	66'500	56'500	178'500
Technische Bearbeitung	55'000	65'000	29'500	149'500
Unvorhergesehenes	40'000	44'000	13'500	97'500
Mehrwertsteuer	39'000	43'000	14'000	96'000
Total	522'000	584'000	193'000	1'299'000

Die Aufwendungen für die Erneuerung der Guggimoesstrasse sind im Finanzplan im Jahr 2017 eingestellt. Dieser basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 115 %.

Die Kreditanteile der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sind ebenfalls in deren Finanzplänen berücksichtigt.

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 1'300'000 für die Erneuerung der Guggimoesstrasse (inkl. Werkleitungen) wird genehmigt.

6. Ersatzbeschaffung Bauamtstraktor und Schneepflug; Kredit Fr. 150'000

Ausgangslage

Der Bauamtstraktor mit Zubehör wurde im Februar 2006 angeschafft. Seit einem Jahr fällt er öfter aus und verursacht vermehrt Reparaturen. Damit er den Ansprüchen des Bauamts auch in Zukunft gerecht wird, müsste er generalrevidiert werden. Aufgrund eingehender Abklärungen lohnt sich das jedoch bei einem bald 11-jährigen Fahrzeug nicht mehr. Eine Ersatzbeschaffung ist sinnvoller.

Die gleichen Probleme haben wir beim Schneepflug. Im vergangenen Winter ist dieser während dem Einsatz ausgefallen, was grosse Umstände verursachte. So waren wir u.a. auf die Hilfe des Bauamts Ehrendingen angewiesen, um den Winterdienst ordentlich abwickeln zu können.

Neues Fahrzeug (inkl. Schneepflug)

Für den künftigen Bauamtstraktor mit Zubehör wurde ein Anforderungsprofil erstellt und entsprechende Offerten eingeholt. Das Fahrzeug ‚New Holland T5/120 EC‘ mit dem Schneepflug ‚Wintec Vario XM320‘ konnte die Offertrunde für sich entscheiden. Im Preis ist der Eintauch des bestehenden Fahrzeugs enthalten.

Verkauf und Service erfolgen gesamthaft durch die Hans Schweri Landmaschinen AG, Schneisingen. Die wesentlichsten Vorteile dieses Fahrzeugs sind neben dem günstigen Preis und der überzeugenden Technik/Leistung, der Service und der lokale Sitz des Generalimporteurs.

Die Ersatzbeschaffung des Bauamtstraktors mit Schneepflug ist im Finanzplan eingestellt.

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 150'000 für die Ersatzbeschaffung des Bauamtstraktors mit Schneepflug wird genehmigt.

7. Gesamtrevision Gemeindeordnung

Ausgangslage

Unsere Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 1981 und ist überholt. Sie muss daher einer Gesamtrevision unterzogen und in einigen Teilen den neuen Anforderungen und Gegebenheiten angepasst werden.

Übersicht Revision

Die Gemeindeordnung wurde textlich – aufgrund Muster verschiedener Gemeinden – auf den aktuellen Stand gebracht.

Inhaltlich erfolgten folgende relevante Anpassungen:

- Aufgrund eines durchgeführten Vergleichs mit Gemeinden ähnlicher Grösse in der Region wird die Anzahl Mitglieder der Finanzkommission von 5 auf 3 reduziert. Diese Regelung gilt ab der kommenden Amtsperiode 2018/21.
- In Anlehnung an die Regelung der Ortsbürgergemeinde, vieler anderer Gemeinden und zur Sicherstellung einer limitierten Handlungsfähigkeit des Gemeinderats im Grundstückhandel werden neu klare Kompetenzsummen festgelegt. Diese betragen für Erwerb, Veräusserung und Tausch von Liegenschaften und Grundstücken maximal Fr. 500'000 pro Amtsperiode. Für Grundstücks- und Liegenschaftskäufe, die im Einzelfall Fr. 250'000 übersteigen, ist die Zustimmung der Finanzkommission erforderlich.
- Die Kompetenzen des Gemeinderats betreffend Verträge im Zusammenhang mit Strassen- und Wegkorrekturen sowie Grenzberichtigungen, Abschlüsse von Dienstbarkeitsverträgen (mit Ausnahme von Baurechts- und Kiesausbeutungsverträgen), Baurechtsverträge für Kleinanlagen (wie z.B. Verteilkabinen, Pumpstationen u.ä), Abschlüsse von Kaufrechts-, Vorkaufrechts- und Rückkaufrechtsverträgen sowie Übernahmen von Strassen in das Gemeindeeigentum und Aufhebung von Strassen im Gemeindeeigentum werden klar geregelt. Die bisherige Gemeindeordnung liess in diesen Bereichen einigen Interpretationsspielraum offen und führte zu gewissen Rechtsunsicherheiten.

Urnenabstimmung

Die Gesamtrevision der Gemeindeordnung untersteht gemäss § 33 Abs. 2 Bst. a Gemeindegesetz dem obligatorischen Referendum. Die dafür notwendige Urnenabstimmung erfolgt am 12. Februar 2017.

ANTRAG

Die Gemeindeordnung wird genehmigt.

8. Budget 2017 mit Steuerfuss von 115 %

Allgemeines

Das Budget 2017 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 47'152 (2016: Fr. 297'366) aus. Die Finanzierung dieses Aufwandüberschusses erfolgt über den Bilanzüberschuss (Eigenkapitalkonto), welcher Ende 2015 1.455 Mio. Franken beträgt. Das bessere Ergebnis dieses Budgets ist einerseits auf die Berechnung des Steuerertrags mit höheren Einwohnerzahlen (Überbauung Mitteldorf) zurückzuführen. Andererseits haben tiefere Schülerzahlen unserer Gemeinde an der Oberstufe und nicht zuletzt auch massive Sparanstrengungen in allen Verwaltungsabteilungen dazu beigetragen. Dies war für den Gemeinderat eine Herausforderung. Sehr viele Positionen basieren nämlich auf durch uns unbeeinflussbaren gesetzlichen Grundlagen.

Trotzdem wird die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Schneisingen weiterhin angespannt bleiben. Nach Ausführung der im Finanzplan vorgesehenen Investitionen werden die vorgeschriebenen Abschreibungen weiter ansteigen. Dies hat die Finanzplanung bereits in den Vorjahren prognostiziert. Die Schulden wachsen in den nächsten Jahren, dank einer besseren Selbstfinanzierung, weniger stark als angenommen. Sie werden mittel- bis langfristig wieder auf eine tragbare Höhe sinken. Trotz diesen Massnahmen und der moderaten Steuerfusserhöhung ab 1.1.2015 konnte noch kein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Die Fertigstellung der zweiten Etappe der Überbauung Mitteldorf mit einem erneuten Bevölkerungswachstum im Jahr 2018 dürfte eine weitere Entlastung der Finanzlage mit sich bringen.

Die Abschreibungen haben sich seit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 im Vergleich zu denjenigen gemäss HRM1 erhöht. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. Diese Abschreibungs-Mehraufwände können über die Aufwertungsreserve verbucht werden, was einem ‚ausserordentlichen Ertrag‘ entspricht und damit das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verändert.

Ertrag

Nach Fertigstellung der ersten Etappe der Überbauung Mitteldorf wird sich die Bevölkerungszahl bis Ende 2017 um rund 100 Personen erhöhen. Dieser Umstand sowie der Anstieg der Steuerkraft aufgrund der Empfehlungen des Kantons werden die Ertragsseite des Budgets positiv beeinflussen. Der Gemeinderat rechnet mit Einnahmen an ordentlichen Gemeindesteuern, inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, von 3,961 Mio. Franken.

Aufwand

Der betriebliche Aufwand der Einwohnergemeinde von total Fr. 5'221'581 ist gegenüber dem Budget 2016 um rund 1.8 % gestiegen. Dies insbesondere aufgrund verschiedener einmaliger Positionen wie Planung der Innensanierung und Neugestaltung des Gemeindehauses Fr. 30'000, Beiträge an die elektronischen Scheiben der Schiessanlage Fr. 40'000, Beitrag Möblierung Busbahnhof Fr. 20'000, Investitionen Freizeit (Feuerstellen) Fr. 10'000.

Die geplanten Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde betragen Fr. 645'500. Aufgrund der nach HRM2 vorgeschriebenen Abschreibungsmethode beträgt der Abschreibungsaufwand ohne Werke Fr. 401'991. Beim Vergleich der budgetierten Aufwände für 2017 mit den Aufwänden der vergangenen Jahre ist festzustellen, dass sich die nicht gebundenen Aufwandpositionen nicht wesentlich verändert haben. Die Problematik des noch nicht ausgeglichenen Budgets liegt daher bei den gebundenen Ausgaben und auf der Ertragsseite.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Der Gemeindebetrieb **Wasserversorgung** weist Abschreibungen von Fr. 44'978 aus. Das operative Ergebnis beträgt hier Fr. 39'298. Im Gemeindebetrieb **Abwasserbeseitigung** hat sich der erhöhte Tarif im laufenden Jahr und nun auch im Budget 2017 positiv bemerkbar gemacht. Die Abschreibungen betragen hier Fr. 64'372. Das operative Ergebnis beträgt Fr. 27'217. Beim Gemeindebetrieb **Abfallwirtschaft** sind Abschreibungen für den Recyplatz von Fr. 2'063 budgetiert. Das operative Ergebnis beträgt hier Fr. 12'657.

Investitionen

Die im nächsten Jahr geplanten und teilweise schon bewilligten Investitionen der Einwohnergemeinde belaufen sich auf Fr. 817'000. Die Investitionseinnahmen sind mit Fr. 171'500 budgetiert. Der Grad der Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen beträgt rund 49 %. Die Gemeindebetriebe investieren im nächsten Jahr zusammen Fr. 857'000. Das Budget sieht Investitionseinnahmen inkl. Anschlussgebühren in den Gemeindebetrieben von Fr. 266'350 vor. Mit den bereits beschlossenen Projekten wird die Schuld der Einwohnergemeinde Ende 2017 rund Fr. 3,9 Mio. Franken betragen. Dies entspricht einer Nettoschuld pro Einwohner von Fr. 2'673.

Kommentare zu einzelnen Positionen im Voranschlag können dem separaten Abschnitt weiter hinten in der Broschüre entnommen werden.

ANTRAG

Das Budget 2017 und der Steuerfuss von 115 % werden genehmigt.

9. Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum kann jede/r die Gemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.

PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 3. JUNI 2016

Zeit und Ort:	20.00 Uhr, Turnhalle Aemmert
Vorsitz:	Adrian Baumgartner, Gemeindeammann
Protokoll:	Beat Rohner, Gemeindeschreiber
Stimmzählerinnen:	Uma Visagaperumal Kathrin Ruchti Suter
Stimmberechtigte laut Stimmregister:	999
Quorum für endgültige Beschlüsse (1/5):	200
Anwesend (abgegebene Stimmrechtsausweise):	103
Beteiligung:	10.3 %

Die Versammlung kann keine endgültigen Beschlüsse fassen.

Über positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung schriftlich die Urnenabstimmung verlangt werden.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2015
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2015
4. Kreditabrechnung 'Instandstellung und Erneuerung Flurwege und Entwässerungen'
5. Kreditabrechnung 'Reservoirerweiterung Rütihof'
6. Umbenennung Bahnhof Niederweningen; Kredit Fr. 80'000
7. Gesamtrevision Nutzungsplanung; Kredit Fr. 140'000
8. Sanierung Surbtalstrasse; Gemeindebeitrag Fr. 85'000
9. Ersatz Tanklöschfahrzeug; Kredit Fr. 318'600
10. Gesamtrevision Abwasserreglement
11. Gesamtrevision Wasserreglement
12. Verschiedenes und Umfragen

Gemeindeammann Adrian Baumgartner eröffnet die Gemeindeversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Als Gäste kann er Roland Meier (auswärts wohnhafter Offizier der Gemeindefeuerwehr), Nadia Wiedemann (ausländische Einwohnerin) sowie Laura Buchli (Lernende Gemeindeverwaltung) begrüßen.

Nach einem Hinweis auf die ordnungs- und termingerechte Einladung sowie die Möglichkeit zur Akteneinsicht geht er zur Behandlung der traktandierten Geschäfte über.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 konnte bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Gemeinewebsite eingesehen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird diskussionslos einstimmig genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht 2015

Der Rechenschaftsbericht 2015 konnte auf www.schneisingen.ch unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zum schriftlichen Bericht nochmals einige Eckpunkte wie folgt in stichwortartiger Kurzform (und in zufälliger Reihenfolge) fest:

- Einweihung Kreisel Halde in Anwesenheit von Regierungsrat Stefan Attiger am 30.10.
- Landammannstammtisch mit Urs Hoffmann im Alpenrösli, bis in die Morgenstunden
- Spatenstich Wohnen im Alter
- Erteilung der Baubewilligung für die Überbauung Mitteldorf
- Erstmalige Durchführung eines Workshops zum Thema Finanzen zusammen mit der FIKO, daraus entstand eine Finanzstrategie
- Eröffnung des Recyplatzes
- Motivierte Mitarbeiter in allen Bereichen. Neu bei uns sind Stefi Burger als Finanzverwalter Stv. und Dominic Binder im Werk- und Hausdienst
- Diverse kulturelle Anlässe
- Rezertifizierung Energiestadt
- Einweihung der Erweiterung des Reservoirs im Rütihof und damit verbunden ein Wassertag für die ganze Bevölkerung
- Inbetriebnahme des Löschwasserverbunds mit Niederweningen
- 32 erteilte Baubewilligungen, 94 Wohneinheiten
- 22 Einwohner mehr als 2014
- 8 Geburten, aber auch 14 Todesfälle

DISKUSSION

Diese wird nicht gewünscht.

ANTRAG

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das Amtsjahr 2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

ABSTIMMUNG

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2015

Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2015 wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und sie an die Finanzkommission sowie die externe Revisionsstelle (BDO Visura) zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sowie tabellarische Darstellungen konnten den separaten Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2015 entnommen werden. Es wurde eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Die Detailjahresrechnung lag während der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme auf und stand als Datei auf www.schneisingen.ch unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zur ausführlichen schriftlichen Vorlage Folgendes fest:

Das gegenüber dem Budget bessere Resultat ergibt sich aus verschiedenen Faktoren:

Auf der Ausgabenseite, in fast sämtlichen Abteilungen, wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Dies ist eine Folge von hoher Ausgabendisziplin. So mussten u.a. aufgrund der erarbeiteten Finanzstrategie Mehraufwände wenn immer möglich kompensiert werden. Durch diese Disziplin wurden über Fr. 100'000 gegenüber dem Budget weniger ausgegeben.

Bei den Einnahmen konnten ausserordentliche Steuererträge verbucht werden. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern betragen die Mehreinnahmen 108'000 oder 3.1 % gegenüber dem Budget. Der Steuerertrag pro Einwohner ist mit Fr. 2'480 leicht gesunken und weiterhin deutlich unter dem Kantonsmittel.

Die Akteinsteuern fielen mit 118'000 besser aus als budgetiert. Hier ist der Veranlagungsstand des kant. Steueramts massgebend. Die Sondersteuern fielen satte 268'000 besser aus als budgetiert. Insbesondere ein grosser Erbschaftsfall fiel hier derart stark ins Gewicht. Diese Bereiche sind immer sehr schwer budgetier- und vorhersehbar.

Bei der Wasserversorgung schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 29'125. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 65'195. Insbesondere grössere Aufwendungen im Bereich von Leitungsreparaturen fielen ins Gewicht.

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 17'267 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 49'352. Tieferen betrieblichen Aufwänden standen höhere Einnahmen gegenüber.

Die Abfallbewirtschaftung schliesst leicht positiv mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'320 ab. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 13'050.

Total wurden im letzten Jahr netto 1.219 Mio. Franken investiert.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Rechnung viel besser abschliesst als budgetiert. Hauptgrund sind die nicht vorhersehbaren Erträge bei den Sondersteuern und eine strikte Ausgabendisziplin.

Sieht man sich jedoch die zwei wichtigsten Finanzkennzahlen an, muss festgehalten werden, dass wir uns weiterhin in einer angespannten Finanzlage befinden. So erhöhte sich die Nettoschuld pro Einwohner auf über Fr. 2'600 und sogar auf Fr. 3'040 wenn die Werke dazugenommen werden. Als langfristig tragbar werden Fr. 2'500 eingestuft. In unserer Finanzstrategie haben wir das Ziel gesetzt, Fr. 3'200 nicht zu übersteigen. Dieses Ziel kann nur mit einem gleichbleibenden Steuerfuss erreicht werden.

Die zweite wichtige Kennzahl ist die Selbstfinanzierung. Als Normwert gelten 100%. Wir stehen momentan bei 59%. Das ist nicht weiter erstaunlich, schlagen doch grosse Investitionen (Schulhaus, Kreisel, PWI usw.) in einem kleinen Dorf wie Schneisingen prozentual stark zu Buche.

Ebenso in der Strategie festgesetzt ist ein gleichbleibender Steuerfuss. Eine Erhöhung kommt für den Gemeinderat nicht in Frage. Die anstehenden Investitionen müssen entsprechend sorgfältig geplant und auf ihre Notwendigkeit überprüft werden.

DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

Christoph Balimann, Präsident der Finanzkommission, gibt das Prüfungsergebnis bekannt und verliest den Prüfungsbericht mit folgendem

ANTRAG

Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 werden genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

4. Kreditabrechnung 'Instandstellung und Erneuerung Flurwege und Entwässerungen'

Gemeindeammann Adrian Baumgartner:

Die Gemeindeversammlung vom 27. November 2010 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 1'756'000.

Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 1'062'197.42
./. bewilligter Kredit	Fr. 1'756'000.00
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 693'802.58</u>

Bemerkungen

Sämtliche Arbeiten konnten in den durchgeführten Submissionsverfahren massiv günstiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen vergeben werden. Ein Grossteil der Bauleitung wurde durch Felix Stauber, Leiter Bauamt, erbracht. Eine externe Leistungserbringung wäre deutlich teurer gewesen. Ebenso konnten Einsparungen durch Eigenleistungen des Bauamts und Arbeitsvergaben an örtliche Landwirte erreicht werden.

Bund und Kanton haben an die Bruttoanlagekosten Subventionen von total Fr. 372'333.00 ausgerichtet. Die Nettoinvestition beläuft sich somit auf Fr. 689'864.42.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht verlangt.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung 'Instandstellung und Erneuerung Flurwege und Entwässerungen' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 693'802.58 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Kreditabrechnung 'Reservoirerweiterung Rütihof'

Gemeinderat Kurt Schneider:

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 691'000.

Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 687'349.30
./.. bewilligter Kredit	Fr. 691'000.00
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 3'650.70</u>

Bemerkungen

Alle Arbeiten konnten wie geplant und innerhalb des Kredits ausgeführt werden. Die Abrechnung entspricht nahezu einer Punktlandung, beträgt die Abweichung doch lediglich 0.5 %.

Abzüglich der Vorsteuerabzüge (MwSt) resultierten Nettoinvestitionskosten von Fr. 637'314.75.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und genehmigt.

DISKUSSION

Wird nicht gewünscht.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung 'Reservoirererweiterung Rütihof' mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 3'650.70 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Umbenennung Bahnhof Niederweningen; Kredit Fr. 80'000

Dieses Traktandum wird durch **Gemeindeammann Adrian Baumgartner** präsentiert:

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2015 hat den Gemeinderat mittels angenommenem Überweisungsantrag beauftragt, den Kredit für die Umbenennung des Bahnhofs Niederweningen zu prüfen und an einer der kommenden Gemeindeversammlungen zu traktandieren.

Abklärungen

Gemäss vertieften Abklärungen mit den SBB entstehen durch das Umbenennungsverfahren einmalige Kosten von Fr. 80'000. Aufgrund von Erfahrungswerten wären diese vollumfänglich durch unsere Gemeinde und nicht durch die SBB zu tragen. Final entscheiden würde dies jedoch das Bundesamt für Verkehr. So oder so müsste zu Verfahrensbeginn durch uns eine Kostenübernahmegarantie über den ganzen Betrag abgegeben werden.

Gespräche mit den Surbtalgemeinden, dem Regionalplanungsverband und dem Wirtschaftsforum Zurzibiet haben ergeben, dass für sie Beiträge an diese einmaligen Aufwendungen nur denkbar wären, wenn der Bahnhof in 'Schneisingen' oder 'Surbtal' umbenannt würde. In einer reinen Beifügung unseres Gemeindepensens können alle keinen positiven Kosten-/Nutzeffekt, auch nicht im Sinne eines verbesserten Standortmarketings, erkennen.

Dem Gemeinderat Niederweningen wurden somit folgende Benennungsvarianten zur Stellungnahme und Mitteilung möglicher Folgekosten unterbreitet:

Niederweningen-Schneisingen, Schneisingen-Niederweningen, Schneisingen, Surbtal

Der Gemeinderat Niederweningen lehnte eine Umbenennung in 'Schneisingen' oder 'Surbtal' infolge Wegfall des Standortnamens ab. Die Führung eines Doppelnamens stelle aus seiner Sicht - aufgrund dessen Länge - ebenfalls keine praktikable Lösung dar. Bereits heute würde die Bezeichnung 'Niederweningen' auf den Anzeigetafeln der Züge abgekürzt. Somit könne eine Umbenennung des Bahnhofs nicht gutgeheissen werden.

Die jährlichen, durch Niederweningen zu tragenden, Kosten des Bahnhofs wurden mit Fr. 90'000 angegeben.

Gemäss Abklärungen mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) sind die Erfolgsaussichten eines Umbenennungsverfahrens ungewiss. Heute würden Doppelnamen eher vermieden. Wie die genaue Bezeichnung (d.h. an Anzeigen in den Bahnhöfen, an den Zügen usw.) aussehen würde, könne derzeit nicht gesagt werden. Eine Vollanzeige sei jedoch weder an den Zügen noch bei den Anzeigen möglich. Es werde sicher Abkürzungen geben.

Faktenlage

Aus Sicht des Gemeinderats präsentiert sich somit zusammenfassend folgende Faktenlage:

- Der Ausgang eines Umbenennungsverfahrens ist mehr als ungewiss.
- Unser Vorhaben wird von der Standortgemeinde Niederweningen nicht unterstützt.
- Eine Umbenennung gegen deren Willen zu forcieren ist für die notwendigen gutnachbarlichen Beziehungen nicht förderlich.
- Selbst wenn sich Niederweningen im Verlauf des Verfahrens noch umstimmen liesse, kämen mit Sicherheit Forderungen zur Beteiligung an den jährlich wiederkehrenden Kosten (unser Anteil: ca. Fr. 45'000/Jahr; entsprechen gut 1.5 Steuerprozenten) sowie eine deutlich höhere Beteiligung unsererseits an den Kosten des Busbahnhofs inkl. Möblierung (geschätzte einmalige Mehrkosten: Fr. 100'000 bis Fr. 300'000) auf.
- Aufgrund der Rechtslage wären wir zwar nicht zur Übernahme dieser Kosten verpflichtet, müssten diesen jedoch aus gutnachbarschaftlichen Gründen bei einer Umbenennung dennoch faktisch zustimmen. Dies würde natürlich wiederum separate Gemeindeversammlungsbeschlüsse bedingen.
- ZurzibietRegio, das Wirtschaftsforum wie auch ein beigezogener Standortmarketing-Experte beurteilen den Marketingeffekt eines Doppelnamens als sehr gering, wenn überhaupt vorhanden.
- Aufgrund der getätigten Abklärungen würde unser Gemeindename auf allen Anzeigen lediglich stark abgekürzt und nicht wirklich les-/erkennbar erscheinen.
- Somit stehen die vorgenannten einmaligen und wiederkehrenden Kosten in keinem Verhältnis zum allenfalls zu erreichenden Nutzen.
- Die finanzielle Situation unserer Gemeinde erlaubt bei gleichbleibendem Steuerfuss bis auf weiteres keine zusätzlichen Aufwendungen in der Höhe der erwähnten Kosten.

Finanzplanung

Weder die vorstehenden einmaligen Beiträge noch die jährlich wiederkehrenden Kosten sind und waren je in der Finanzplanung der Einwohnergemeinde eingestellt.

Aufgrund der angespannten Finanzlage musste im vergangenen Jahr eine Verzichtsplanung durchgeführt werden. Dabei war der Gemeinderat gezwungen, auch Projekte mit massiv besserem Kosten-/Nutzenverhältnis für unser Dorf (u.a. Sanierung und Aufwertung Dorf-/Zelglistrasse; Prüfung Realisierung Dorfzentrum; energetische Sanierungen Gemeindeligenschaften usw.) aus der 10-jährigen Finanzplanung zu streichen.

Fazit / Abstimmungsempfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat sieht keinen konkreten Nutzen aus einer Umbenennung. Gleichzeitig sind die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen und Unwägbarkeiten deutlich zu hoch resp. wir könnten uns diese bis auf weiteres gar nicht leisten. Darüber hinaus sollen auch die bisher gepflegten - und insbesondere auch für die Zukunft wichtigen - gutnachbarlichen Beziehungen mit Niederweningen nicht gefährdet werden.

Aus all den vorgenannten Gründen und in Abwägung aller relevanter Rahmenbedingungen empfiehlt der Gemeinderat daher den nachstehenden Kreditantrag zur Ablehnung.

Hinweis:

Aus gemeinderechtlichen Gründen - sowie gemäss den Weisungen der kantonalen Gemeindeabteilung - muss der nachstehende Antrag positiv (d.h. im Sinne des seinerzeitigen Überweisungsantrags) und nicht negativ (d.h. im Sinne des gemeinderätlichen Antrags) formuliert werden.

DISKUSSION

Erwin Meier war anlässlich des Überweisungsantrags für die Durchführung des Umbenennungsverfahrens. Die heute vorliegenden Fakten und Argumente stimmten ihn jedoch um. Er ist nun dagegen.

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 80'000 für die Durchführung des Umbenennungsverfahrens des Bahnhofs Niederweningen wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird mit sehr grossem Mehr bei 3 Gegenstimmen abgelehnt.

7. Gesamtrevision Nutzungsplanung; Kredit Fr. 140'000

Dieses Geschäft wird durch **Gemeinderat Franz Meier** vorgestellt:

Ausgangslage

Die Nutzungsplanung hat einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren. Die letzte Gesamtrevision unserer Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (Bauzonenplan, Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung BNO) liegt 22 Jahre zurück und wurde am 26. April 1994 abgeschlossen. Nach relativ kurzer Zeit wurde die BNO an die kantonale Gesetzgebung angepasst, welche dann am 28. Oktober 1997 genehmigt wurde. Die in den Jahren 2010 bis 2012 eingeleitete 'Teilrevision Nutzungsplanung Siedlung 2012' mit dem Ziel, gestützt auf den durchgeführten Leitbildprozess und im Sinne einer rollenden Planung die Voraussetzungen für eine qualitative und kontinuierliche Entwicklung zu schaffen, konnte infolge der vom Volk am 3. März 2013 angenommenen Revision des eidg. Raumplanungsgesetzes nicht mehr weitergeführt werden. Zuerst musste auf kantonaler Ebene das Richtplankapitel S 1.2 angepasst werden. Dieses Verfahren führte dann dazu, dass dem ganzen Zurzibiet kein neues Bauland zugesprochen wurde.

Inhalte Gesamtrevision

Mit der nun vorgesehenen Gesamtrevision der Nutzungsplanung sollen in einer konzeptionell ausgerichteten Leitbildphase die aktuellen Ziele und Bedürfnisse der Gemeinde erarbeitet und festgelegt werden. Dabei sind die aktuellen Fragestellungen und die Rahmenbedingungen der angestrebten Gemeindeentwicklung mit einzubeziehen, aber auch die zentralen Sachthemen zu umschreiben. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen in einem räumlichen Entwicklungskonzept zusammengefasst werden. Gestützt auf dieses Konzept soll in einer zweiten Phase die Überprüfung und Anpassung der rechtskräftigen Planungsinstrumente (Bauzonenplan/Kulturlandplan/BNO) erfolgen. Dabei

müssen die seit der letzten Gesamtrevision relativ stark veränderten übergeordneten bau- und planungsrechtlichen Grundlagen berücksichtigt werden. Es sind dies v.a. der kantonale Richtplan, das kantonale Baugesetz (BauG) und die Bauverordnung (BauV). Ebenso müssen unsere kommunalrechtlichen Grundlagen an die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) angepasst werden.

Es ist vorgesehen, für die Bearbeitung sämtlicher Themen der Gesamtrevision eine Planungskommission einzusetzen.

Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitwirkung und Beteiligung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Nutzungsplanung. So wird die Planungskommission entsprechend besetzt und im *Aktuell* wird regelmässig über die wichtigsten Schritte der Nutzungsplanung informiert.

Darüber hinaus sind zwei öffentliche Veranstaltungen vorgesehen. Und zwar im Rahmen der Vorstellung des räumlichen Entwicklungskonzepts und des Mitwirkungsverfahrens. Sofern Einzelne oder Eigentümer- bzw. Nutzergruppen von besonderen Schutz- oder Planungsinstrumenten betroffen sind, werden diese an separaten, themenspezifischen Anlässen informiert werden.

Und selbstverständlich findet das rechtlich vorgeschriebene öffentliche Mitwirkungsverfahren sowie zum Abschluss des Verfahrens, die öffentliche Auflage der gesamten Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mit Einwendungsmöglichkeit statt.

Terminrahmen

Die Arbeiten sollen im August 2016 aufgenommen und die Grundlagenarbeiten sowie Entwürfe bis ca. Oktober 2017 zuhanden der kantonalen Vorprüfung verabschiedet werden. Anschliessend erfolgt das Mitwirkungsverfahren, dessen Auswertung und allfällige Bereinigungen an den Planungsgrundlagen sowie die öffentliche Auflage. Wenn alles planmässig läuft, soll - nach Bereinigung der allenfalls aus der Auflage resultierenden Einwendungen - die Gesamtrevision der Gemeindeversammlung im November 2018 zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Kosten/Finanzierung

Gemäss eingeholter Richtofferte ist mit Kosten von total Fr. 140'000 zu rechnen. Darin enthalten sind auch die Kosten für die einzusetzende Kommission sowie der anschliessende Druck sämtlicher Pläne sowie der BNO in genügender Anzahl.

Der Betrag für die beantragte Gesamtrevision ist in der Finanzplanung der Einwohnergemeinde in den Jahren 2016 - 2018 eingestellt.

Schlussbemerkung

Mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland erhält unsere Gemeinde ein modernes Planungsinstrument, welches auf die aktuellen Ziele und Bedürfnisse abgestimmt ist. Damit wird es möglich, eine kontinuierliche und qualitätsvolle Entwicklung sicher zu stellen und gleichzeitig die Vorzüge als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort zu erhalten.

DISKUSSION

Hermann Wyss: Wird im Rahmen dieser Revision auch die Streichung der bestehenden Ausnutzungsziffer geprüft?

Gemeinderat Franz Meier: Ja selbstverständlich.

Hans-Peter Hubmann: Ist für diese Revision die Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro oder ist ein gemeindeinternes Behördengremium vorgesehen?

Gemeinderat Franz Meier: Es wird mit einem externen Planungsbüro zusammen gearbeitet. Entsprechende Offerten wurden eingeholt. Das Büro wurde aber noch nicht bestimmt.

Urs Stöckli: Wird für die Begleitung eine bestehende oder eine neue Kommission gebildet und wann findet die Mitwirkung durch die Bevölkerung statt? Bei der letzten Teilrevision hat diese aus seiner Sicht nicht richtig geklappt. Der Bevölkerung wurden fertige Pläne vorgesetzt. Die Meinung der Einwohner muss dieses Mal früher einfließen können.

Gemeinderat Franz Meier: Die Kommissionszusammensetzung ist noch nicht bestimmt. Die Mitwirkung findet möglichst frühzeitig im Verfahren statt. Es sind auch zwei öffentliche Veranstaltungen vorgesehen. Die genauen Termine sind derzeit noch nicht bekannt. Die Bevölkerung wird angemessen einbezogen.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: In der Planungskommission sollen sicher auch EinwohnerInnen Einsitz nehmen können.

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 140'000 für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Kredit wird mit sehr grossem Mehr bei einer Gegenstimme gutgeheissen.

8. Sanierung Surbtalstrasse; Gemeindebeitrag Fr. 85'000

Dieses Traktandum wird durch **Gemeinderat Franz Meier** erläutert:

Ausgangslage

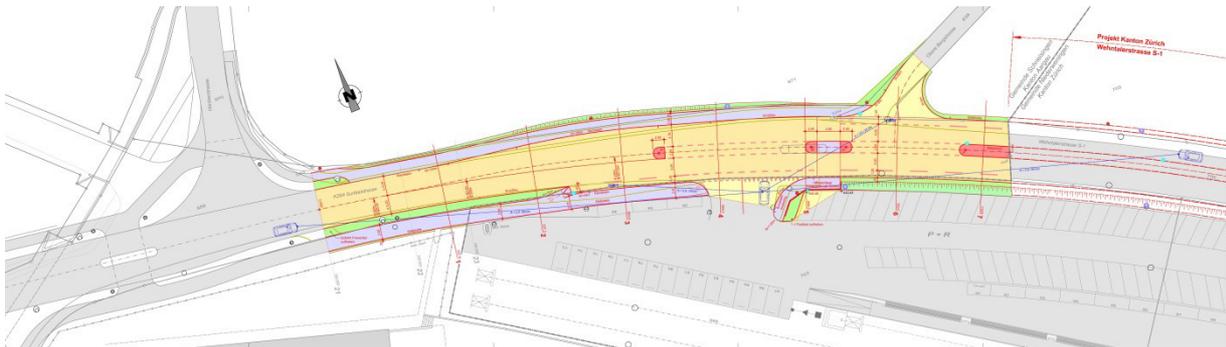
Die K 284 Surbtalstrasse führt als Hauptverkehrsstrasse von Schneisingen nach Niederweningen und von dort weiter als Wehntalerstrasse bis Oerlikon. Die Wehntalerstrasse wird im Bereich der Neugestaltung des Vorplatzes beim Bahnhof Niederweningen durch das Tiefbauamt des Kantons Zürich saniert und baulich angepasst. Beim Bahnhof befinden sich eine Bushaltestelle mit Wendeschleife, Kurzzeitparkplätze für K+R sowie eine Verkehrsfläche für P+R-Parkplätze. Die Situation wird von verschiedenen Seiten als unbefriedigend empfunden. Das Projekt des Kantons Zürich sieht deshalb eine komplette Umgestaltung des Bahnhofplatzes mit Erneuerung der Bushaltestelle vor. Der ca. 120 m lange Abschnitt der Surbtalstrasse von der Einmündung Hünikerstrasse bis zur Kantonsgrenze Aargau/Zürich ist Bestandteil des gemeinsam erarbeiteten Betriebs- und Gestaltungs-

konzeptes (BGK). Es sind ebenfalls bauliche Anpassungen erforderlich. Zudem befindet sich die Fahrbahn in einem schlechten Zustand. Mit den baulichen Massnahmen soll deshalb auch der Oberbau der Strasse erneuert werden. Da die beiden Abschnitte eng miteinander verknüpft sind, sollen die Projekte koordiniert und gemeinsam ausgeführt werden.

Projekt

Situation

Die Fahrbahn der K 284 wird zusammen mit der Wehntalerstrasse beim Bahnhof Niederweningen neu gestaltet und einer kompletten Sanierung unterzogen. Der heutige Strassenverlauf wird beibehalten, jedoch wird der nördliche Fahrbahnrand zugunsten einer Mittelzone mit Inseln, Querungs- und Abbiegehilfen für Fussgänger und Radfahrer örtlich um bis zu 2 m geschoben. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird von der Busausfahrt beim Bahnhof Niederweningen (Projekt Kanton Zürich) bis vor die Einmündung der Oberen Bergstrasse eine 2 m breite, durchgehende Mittelinsel mit Randsteinen erstellt. Bei der Einmündung der Oberen Bergstrasse wird die Mittelinsel auf einer Länge von ca. 18 m geöffnet, um das Abbiegen in die Obere Bergstrasse zu ermöglichen. Zwischen den Einmündungen Obere Bergstrasse und P+R-Parkplatz wird in der Fahrbahnmitte der K 284 eine Schutzinsel als Querungshilfe für Fussgänger erstellt. Durch die Schiebung des Fahrbahnrandes Richtung Norden muss die bestehende Fusswegverbindung zwischen der Hünikerstrasse und der Oberen Bergstrasse ersetzt werden. Der mit dem Kreiselparkprojekt Halde auf der Südseite der K 284 ausgeführte Radweg wird bis zur P+R-Zufahrt verlängert, damit eine durchgehende Veloverbindung zum Bahnhof und nach Niederweningen geschaffen werden kann.



Situation K 284

Radwegverbindungen

Der von Schneisingen her parallel geführte und durch einen Grünstreifen getrennte Radweg wird ca. 20 m vor der P+R-Zufahrt auf die Strasse geführt und von dort als Radstreifen auf der Kantonsstrasse Richtung Niederweningen weitergeführt. In Gegenrichtung erfolgt die Veloführung bis zur P+R-Zufahrt ebenfalls auf einem markierten Radstreifen. An dieser Stelle werden die Velofahrer über den Mittelstreifen auf den gegenüberliegenden Radweg geführt. Der Wechsel vom Radstreifen auf den Radweg ist signalisations- und markierungstechnisch sicherzustellen. Die Signalisation und Markierung wird durch die zuständigen Fachstellen der Kantone Aargau und Zürich festgelegt. Der kombinierte Rad-/Gehweg auf der Südseite weist eine Breite von 2.50 m auf, die Radstreifen auf der Fahrbahn sind 1.25 m breit.

Fussgängerverbindungen

Die Fussgängerbeziehungen werden generell beibehalten. Durch die Anpassung der Fahrbahn wird jedoch auf der Nordseite der K 284 die Fussgängerverbindung zum Bahnhof Niederweningen neu erstellt. Der bestehende ca. 1.50 m breite Gehweg wird durch einen neuen 2 m breiten Gehweg ersetzt und mittels eines Randsteins von der Fahrbahn getrennt. Im Bereich der P+R-Zufahrt ist eine

Querung der Kantonsstrasse mit Schutzinseln geplant. Eine Markierung der Fussgängerquerung ist aufgrund der Praxis des Kantons Aargau (zu geringe Frequenzen) nicht vorgesehen.

Kosten

Die gesamten Aufwendungen belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag vom Februar 2016 auf Fr. 1'137'000. Da sich dieser Strassenabschnitt, dank der gemeinderätlichen Intervention beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, seit 2015 im Ausserortsbereich befindet, übernimmt grundsätzlich der Kanton die gesamten Aufwendungen. Unsere Gemeinde hat sich jedoch an folgenden Kosten zu beteiligen:

Öffentliche Beleuchtung	100 % von Fr. 37'000	Fr. 37'000
Gehweg Nord	51 % von Fr. 67'000	Fr. 34'000
Zuschlag KV-Genauigkeit	10 % von Fr. 70'000	Fr. 7'000
Diverses + Unvorhergesehenes		Fr. 7'000
Total Gemeindeanteil		Fr. 85'000

Unser Gemeindeanteil ist im Finanzplan unserer Gemeinde im Jahr 2017 eingestellt.

DISKUSSION

Hermann Wyss: Wird dieses Geld sinnvoll eingesetzt? Er empfindet heute gewisse Umstände (z.B. Stellriemen bei Fussgängerübergang) für gesunde wie insbesondere gehbehinderte BenutzerInnen als Zumutung.

Gemeinderat Franz Meier: Das vorliegende Projekt ist gut durchdacht sowie sauber und fachlich korrekt aufgegleist (Fussgänger-; Zweiradfahrerbeziehungen, Abzweigung obere Bergstrasse usw.).

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 85'000 für den Gemeindeanteil an der Sanierung der Surbtalstrasse wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Kredit wird mit sehr grossem Mehr bei 4 Gegenstimmen gutgeheissen.

9. Ersatz Tanklöschfahrzeug; Kredit Fr. 318'600

Dieses Geschäft wird durch **Gemeinderat Kurt Schneider** präsentiert:

Ausgangslage

Unser Tanklöschfahrzeug (TLF) ist nun 31 Jahre alt und hat seine Nutzungsdauer erreicht. Ebenso sind für die dazugehörige Wasserdruckpumpe keine Ersatzteile mehr erhältlich. In den Inspektionsberichten der Aarg. Gebäudeversicherung (AGV) aus den Jahren 2010 und 2015 wurde denn auch auf den notwendigen Ersatz des TLF hingewiesen.

Evaluation/Preis/Finanzierung

Unsere Feuerwehrkommission hat sich daher im vergangenen Jahr intensiv mit der Ersatzbeschaffung beschäftigt. Als Resultat liegen nun drei Offerten mit Preisen von Fr. 318'600 bis Fr. 398'500 vor. Beim mit Abstand günstigsten Angebot handelt es sich um ein Vorführfahrzeug der Firma Rosenbauer, Oberglatt. Der Neupreis läge bei gut Fr. 350'000. Ausrüstung (gemäss Pflichtenheft der Feuerwehr) und Garantie entsprechen bei der Lieferung im Jahr 2017 derjenigen eines Neufahrzeugs.

An diese Anschaffung richtet die AGV eine Subvention von 50 % oder Fr. 159'300 aus. Uns verbleiben somit ebenso hohe Nettokosten. Gemäss gemeinderechtlichen Vorschriften muss die Gemeindeversammlung jedoch den Bruttokredit beschliessen.

Die Ersatzbeschaffung unseres TLF ist im Finanzplan unserer Gemeinde im Jahr 2017 eingestellt.

DISKUSSION

Urs Stöckli: Ist in diesem Kreditantrag der Fahrzeuginhalt enthalten?

Gemeinderat Kurt Schneider: Nein. Der Inhalt wird vom bestehenden Fahrzeug übernommen. Es muss kein neues Material dazu erworben werden.

Hans-Peter Hubmann: Was kann das neue Fahrzeug, was der bisherige Unimog nicht kann?

Gemeinderat Kurt Schneider: Der Unimog hat seine Gebrauchsdauer (31 Jahre alt) bei weitem erreicht und insbesondere erbringt die eingebaute Pumpe die geforderte Leistung nicht mehr. Zudem gibt es für diese keine Ersatzteile mehr. Die Aarg. Gebäudeversicherung hat diesen Umstand auch mehrfach beanstandet und auf den notwendigen Ersatz des TLF hingewiesen.

Erwin Meier: Was passiert mit dem alten Fahrzeug?

Gemeinderat Kurt Schneider: Dieses soll verkauft oder eingetauscht werden.

Marlies Stöckli: Warum kann nicht über den Nettokredit von Fr. 159'300 abgestimmt werden?

Gemeinderat Kurt Schneider: Es braucht immer die Zustimmung zum Bruttokredit. Die Subventionen dürfen nicht vorgängig abgezogen werden.

Bruno Keller: Wieso kann nicht eine neue Pumpe in das bisherige Fahrzeug eingebaut werden?

Gemeinderat Kurt Schneider: Die für den alten Unimog passende Pumpe ist auf dem Markt nicht mehr erhältlich und eine andere kann nicht eingebaut werden. Dies wurde im Vorfeld der Kreditvorlage eingehend durch die Feuerwehrverantwortlichen abgeklärt.

ANTRAG

Der Kredit von Fr. 318'600 für den Ersatz des Tanklöschfahrzeugs wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Kredit wird bei sehr grossem Mehr mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

10. Gesamtrevision Abwasserreglement

Dieses Traktandum wird durch **Gemeinderat Kurt Schneider** vorgestellt:

Das heute gültige Abwasserreglement stammt aus dem Jahr 1988. Es entspricht nicht mehr den heute geltenden Vorschriften. Die Abteilung Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat bei der letzten Inspektion unserer Generellen Entwässerungsplanung (GEP) ebenfalls darauf hingewiesen. Das Reglement wurde deshalb einer Gesamtrevision unterzogen. Als Grundlage für das neue Reglement wurde das Musterreglement des Kantons verwendet. Eine Vorprüfung durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt fand statt.

Nach Rechtskraft der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird das Abwasserreglement vom 25.11.1988 aufgehoben und das Neue per 1.8.2016 in Kraft gesetzt.

Das neue Abwasserreglement konnte über www.schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik/Gemeinde-versammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

DISKUSSION

Wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

ANTRAG

Das Abwasserreglement wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird mit sehr grossem Mehr bei einer Gegenstimme gutgeheissen.

11. Gesamtrevision Wasserreglement

Dieses Traktandum wird durch **Gemeinderat Kurt Schneider** vorgestellt:

Das heute gültige Wasserreglement ist 28 Jahre alt. Es wurde deshalb einer Gesamtrevision unterzogen. Nach Rechtskraft der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird das Wasserreglement vom 25.11.1988 aufgehoben und das Neue per 1.8.2016 in Kraft gesetzt.

Das neue Wasserreglement konnte über www.schneisingen.ch unter der Rubrik 'Politik/Gemeinde-versammlung' oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

DISKUSSION

Wird nicht verlangt.

ANTRAG

Das Wasserreglement wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

12. Verschiedenes und Umfrage

Gemeinderat Martin Robmann: Am 9. Juni 2016, 18.30 Uhr, findet in der Pausenhalle Aemmert ein erster **Energieapéro** statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Es wird über die Aktivitäten unserer Gemeinde als ‚Energistadt‘ informiert und viel Wissenswertes vermittelt.

Gemeinderat Kurt Schneider informiert über den Stand der grossen Bautätigkeit im Mitteldorf. Die Bauarbeiten schreiten plangemäss voran. Der Bezug ‚Wohnen im Alter‘ erfolgt im Herbst 2016, der Bezug der 1. Etappe ‚Mitteldorf‘ im Herbst 2017.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner

Kreisel Halde, Kreiselschmuck, Durchlass Goldbach: Am 1. oder 2. Juli-Wochenende muss die Surbtalstrasse ab Kreisel Halde bis Tiefenwaag gesperrt werden. Grund dafür ist ein Ersatz des mangelhaften Deckbelags zulasten des ausführenden Unternehmens. Gleichzeitig wird der Durchlass des Goldbachs unter Schlad- und Kantonsstrasse erneuert. Der Kreiselschmuck in der Halde wird im Verlauf des Sommers erstellt.

Badenfahrt 2017: Das Zurzibiet möchte an der Badenfahrt teilnehmen. Das Konzept dazu wurde erarbeitet und dem OK Badenfahrt eingereicht. Dieses wird im September final darüber entscheiden.

Führung Bauamt: Wie schon mehrmals kommuniziert, wird beim Bauamt die operative Führung schrittweise an die gemeinsame Bauverwaltung mit Ehrendingen übergeben. Felix Stauber wird sich in Zukunft voll auf seine Arbeit im Forstbetrieb konzentrieren und René Gantenbein, Leiter Tiefbau, wird ab diesem Herbst sämtliche Aufgaben übernommen haben. Die strategische Führung bleibt selbstverständlich beim Gemeinderat Schneisingen.

Verabschiedung Planungskommission ‚Horizont 2030‘: Anlässlich der letzten Versammlung vom November 2015 wurde der Kredit der Teilrevision unserer Nutzungsplanung mit dem Titel ‚Horizont 2030‘ genehmigt. Die Planungskommission kann somit aus ihrer Pflicht entlassen werden. Es sind dies: Maja Christen, Yvonne Lehmann, Regina Meier, Marco Bonardi, Markus Spuhler, Adrian Willi.

Allen anwesenden Kommissionsmitgliedern wird unter Applaus je ein Blumenstrauss überreicht.

Hermann Wyss weist darauf hin, dass die vermutlich durch die Bucher-Guyer AG neu gepflanzten Bäume beim Kreisel Halde auch Laub abwerfen werden und dieses wiederum viel Arbeit verursachen wird.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner empfindet Bäume dennoch als schön zur Aufwertung der Umgebung. Zudem wurden diese durch Kanton und Gemeinde und nicht durch die Bucher-Guyer AG finanziert.

Bruno Keller: Wie sieht der Kreiselschmuck in der Halde aus und wer finanziert ihn?

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Es werden sechs Metallhohlkörper erstellt, welche die Tätigkeitsfelder der Bucher-Guyer AG symbolisieren. Der Kreiselschmuck wird auch durch diese Firma finanziert.

Max Brunner: Beim Friedhofzugang ab Espistrasse gibt es keine Parkplätze. Eventuell könnten dort zwei Parkfelder eingerichtet werden.

Gemeinderat Franz Meier nimmt diese Anregung zur Prüfung entgegen.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abschliessend kann Gemeindeammann Adrian Baumgartner, mit der üblichen Rechtsmittelbelehrung sowie den besten Wünschen an die TeilnehmerInnen, die Versammlung um 21.20 Uhr schliessen und zum anschliessenden Apéro einladen.

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Adrian Baumgartner

Beat Rohner



SCHNEISINGEN



BUDGET 2017

EINWOHNERGEMEINDE

Erläuterungen des Gemeinderats zum Budget 2017 der Einwohnergemeinde

Allgemeines

Das Budget 2017 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 47'152 (2016: Fr. 297'366) aus. Die Finanzierung dieses Aufwandüberschusses erfolgt über den Bilanzüberschuss (Eigenkapitalkonto), welcher per 31.12.2015 einen Stand von 1,455 Mio. Franken aufweist. Das bessere Ergebnis dieses Budgets ist einerseits auf die Berechnung des Steuerertrags mit höheren Einwohnerzahlen (Überbauung Mitteldorf) entstanden. Andererseits haben tiefere Schülerzahlen unserer Gemeinde an der Oberstufe und nicht zuletzt auch massive Sparanstrengungen in allen Verwaltungsabteilungen dazu beigetragen. Aufgrund der Tatsache, dass sehr viele Positionen insbesondere auf der Ausgaben- aber auch auf der Einnahmenseite auf durch uns unbeeinflussbaren gesetzlichen Grundlagen basieren, war dies für den Gemeinderat eine grosse Herausforderung. Trotzdem wird die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Schneisingen weiterhin angespannt bleiben. Nach Ausführung der im Finanzplan vorgesehenen Investitionen werden die vorgeschriebenen Abschreibungen weiter ansteigen. Dies hat die Finanzplanung bereits in den Vorjahren prognostiziert. Die Schulden werden in den nächsten Jahren, dank einer besseren Selbstfinanzierung, weniger stark anwachsen, bis diese dann mittel- bis langfristig wieder auf eine tragbare Höhe sinken. Trotz diesen Massnahmen und der moderaten Steuerfusserhöhung ab 1.1.2015 konnte noch kein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Die Fertigstellung der zweiten Etappe der Überbauung Mitteldorf mit einem weiteren Bevölkerungswachstum im Jahr 2018 dürfte eine weitere Entlastung der Finanzlage mit sich bringen.

Die Abschreibungen haben sich seit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 im Vergleich zu denjenigen gemäss HRM1 erhöht. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. Diese Abschreibungs-Mehraufwände können über die Aufwertungsreserve verbucht werden, was einem "ausserordentlichen Ertrag" entspricht und damit das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verändert.

Zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

O

Für die allgemeine Verwaltung werden rund Fr. 755'000 netto budgetiert. Darin sind die Exekutive (Gemeinderat), die Legislative (Gemeindeversammlung) und die Allgemeinen Dienste (Finanz- und Steuerverwaltung, Gemeindegkanzlei und Bauverwaltung sowie die Verwaltungsliegenschaften) enthalten. Aus dem Vorjahresbudgetvergleich resultierte eine Erhöhung um rund Fr. 17'000. Diese Steigerung erklärt sich mit dem einmaligen Budgetposten von Fr. 30'000 für die Planung der Innensanierung und Neugestaltung des Gemeindehauses.

- 1 0110.3102.00 Der Jahreskredit für Drucksachen und Publikationen muss für das nächste Jahr wegen den Gemeindewahlen für die Periode 2018-2021 erhöht werden.
- 2 0120.3000.00 Der Aufwand für den Gemeinderat kann dank verschiedener Optimierungsmassnahmen reduziert werden.
- 3 0210.3010.00 Die budgetierte Lohnsumme liegt in sämtlichen Dienststellen gegenüber den tatsächlichen Löhnen 2015 um 0.3% höher.
- 4 0210.3090.00 Zusätzlich zu den ordentlichen Fortbildungskosten des Personals sind Fr. 5'000 für die Weiterbildung "CAS öffentliches Gemeinwesen Stufe II" für eine Mitarbeiterin vorgesehen.

- 5 0210.3091.00 Aufwendungen für Ausschreibung Finanzen/Steuern/SVA infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers Anfang 2018.
- 6 0210.3130.01 Die markant angestiegenen Betreuungshandlungen in den letzten Jahren erfordern eine Anpassung des Budgetpostens.
- 7 0210.4260.00 Aufgrund der Vorjahreszahlen können hier rund Fr. 3'000 für Rückerstattungen von Betreuungskosten budgetiert werden.
- 8 0210.4612.00 Die Einwohnergemeinde erhält eine Bezugsentschädigung von 4 % des Steuersollbetrags für das Steuerinkasso zugunsten der Kirchgemeinden. Der Betrag wird an die Erträge der letzten Jahre angepasst.
- 9 0210.4612.03 Mit der Verwaltungsentschädigung werden die Gemeinderats- und Verwaltungstätigkeiten (IT, Rechnungswesen, Fakturierungen, Büromaterial, Porti, Dienstleistungen, udgl.) für die Eigenwirtschaftsbetriebe abgegolten.
- 10 0220.3010.00 Nach dem Wegfall einer Dienstalterszulage kann der Budgetposten entsprechend reduziert werden. Die neue Lohnsumme enthält eine Erhöhung um 0.3%.
- 11 0220.3611.00 Jahresgebühr für die Führung der Objektdaten im kantonalen System aufgrund des Register- und Meldegesetzes.
- 12 0220.3612.04 Im Budgetjahr 2017 werden sämtliche Arbeiten der Baupolizei, Tiefbau, Abwasser, Strassen an die Bauverwaltung Ehrendingen/Schneisingen ausgelagert sein.
- 13 0220.3910.02 Aufgrund der veränderten Lohnsumme können auch die Soziallasten entsprechend reduziert werden.
- 14 0220.4260.00 Anpassung des Budgetpostens auf Erfahrungszahlen der letzten Jahre.
- 15 0223.3113.01 Nach dem Ersatz der alten Telefonanlage und des Servers der Gemeindeverwaltung kann der Jahreskredit reduziert werden.
- 16 0223.3132.00 Im nächsten Jahr ist ein Redesign des Internetauftritts unserer Gemeinde geplant.
- 17 0223.3133.00 Neu wurde für den Betrieb des neuen Servers und der Netzwerkkomponenten ein Global-Servicevertrag abgeschlossen. Damit werden der Unterhalt, die Sicherungen und der periodische Ersatz der Hardware in jährlichen Raten finanziert. Die Servicekosten betragen pro Jahr rund Fr. 15'000.
- 18 0290.3131.00 Für die Planung der Innensanierung und Neugestaltung des Gemeindehauses wird ein Kredit von Fr. 30'000 benötigt.
- 19 0290.3900.00 Voraussichtliche interne Verrechnung der Leistungen des Bauamts für die Verwaltungsliegenschaften.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1

Für die öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung werden Fr. 324'300 (2016, Fr. 278'700) budgetiert. Der Betriebsbeitrag an die **Regionalpolizei Zurzibiet** beträgt Fr. 48'000. Das regionale Betriebsamt soll im nächsten Jahr einen Ertrag von rund Fr. 9'000 abwerfen. Für das in Bad Zurzach geführte **Zivilstandsamt** werden uns pro Jahr rund Fr. 13'900 in Rechnung gestellt. Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation ist mit Fr. 30'320 budgetiert. Die planmässigen Abschreibungen aufgrund der Anlagebuchhaltung

betragen hier Fr. 14'742. Ebenso ist ein einmaliger Beitrag von Fr. 40'000 für die Ersatzbeschaffung von drei elektronischen Scheiben der Schiessanlage enthalten.

- | | | |
|----|--------------|--|
| 20 | 1110.3612.00 | Unser Beitrag an die Regionalpolizei Zurzibiet beträgt für das Jahr 2017 aufgrund des Kostenverteilers rund Fr. 48'000. |
| 21 | 1400.4612.00 | Voraussichtliche Rückerstattung vom regionalen Betriebsamt. |
| 22 | 1500.3010.00 | Aufgrund des heutigen Mannschaftsbestands rechnet die Feuerwehrkommission mit entsprechenden Sold- und Taggeldentschädigungen. |
| 23 | 1500.3090.00 | Verschiedene vom Kanton vorgeschriebene Kurse müssen besucht werden. |
| 24 | 1500.3111.00 | Die Anschaffungen eines neuen Lüfters, einer Wärmebildkamera und eines Seilzugapparats müssen im nächsten Jahr getätigt werden. |
| 25 | 1500.3151.00 | Es wird mit tieferen Servicekosten an den Fahrzeugen, und im speziellen am TLF, gerechnet. |
| 26 | 1500.3160.00 | Es sind wiederum Übungen mit dem Brandsimulator vorgesehen. |
| 27 | 1500.4250.00 | Aus dem Verkauf des alten Tanklöschfahrzeugs kann mit einem Ertrag von Fr. 10'000 gerechnet werden. |
| 28 | 1610.3111.00 | Für den Ersatz von 3 elektronischen Scheiben (Durchführen des Obligatorischen) wird dem Schiessverein ein Kredit von Fr. 40'000 bereit gestellt. |
| 29 | 1620.3612.00 | Unser Beitrag an den Bevölkerungsschutz Zurzibiet ist mit Fr. 30'320 budgetiert. |

Bildung

2

Für die Bildung sind rund Fr. 1,735 Mio. (Vorjahr Fr. 1,842 Mio.) budgetiert. Darin sind neu planmässige Abschreibungen von Fr. 148'457 enthalten. Die Gemeinde Schneisingen muss sich mit rund Fr. 580'930 (Vorjahr Fr. 677'700) am Personalaufwand der Schule beteiligen. Die Schulgelder an die Kreisschule betragen für 47 Schüler Fr. 333'000. Für die Tagesbetreuung der Kinder sind für 2016 netto rund Fr. 17'750 budgetiert.

- | | | |
|----|--------------|--|
| 30 | 2110.3104.00 | Für die Beschaffung von Lehrmitteln und Schulmaterialien muss der Kredit im nächsten Jahr um Fr. 1'500 erhöht werden. |
| 31 | 2110.3111.00 | Für eine Kindergartenabteilung müssen fünf neue Tische und weiteres Experimentiermaterial angeschafft werden. |
| 32 | 2110.3631.00 | Unser Anteil am Personalaufwand für den Kindergarten. Aufgrund der Kinderzahlen sind zurzeit 1.32 Vollzeitstellen besetzt, Vorjahr 1.07 Vollzeitstellen (inkl. integrierte Heilpädagogik). |
| 33 | 2120.3104.00 | Nachdem der zusätzliche Initialisierungsaufwand für die 6. Klasse abgeschlossen ist, kann der Aufwand für das Schulmaterial reduziert werden. |
| 34 | 2120.3151.01 | Die Revision der Nähmaschinen für das textile Werken verursacht im nächsten Jahr höhere Kosten. |
| 35 | 2120.3161.00 | Die Kosten wurden in den Vorjahren im Konto Schulmaterial verbucht. |
| 36 | 2120.3171.00 | Anpassung des Budgetbetrags wegen tieferer Schülerzahlen. |

- 37 2120.3171.01 Die Durchführung eines Klassenlagers für die Mittelstufe benötigt einen Kredit von Fr. 4'100.
- 38 2120.3612.00 Schuldgeld für regionale Integrationskurse für Kinder aus dem Ausland.
- 39 2120.3631.00 Unser Anteil am Personalaufwand der Primarschule inkl. schulische Heilpädagogik.
- 40 2120.4612.00 Schuldgeld einer anderen Gemeinde für einen auswärtigen Schüler.
- 41 2130.3170.03 Anpassung des Kredits aufgrund von Erfahrungszahlen der letzten Jahre. Diese Aufwände werden uns von der Kreisschule zurückerstattet (s. Konto 2130.4612.00).
- 42 2130.3612.00 Bei insgesamt 47 Schülern à Fr. 7'077 beträgt der Betriebskostenanteil an die Kreisschule Surbtal und an weitere auswärtige Oberstufen rund Fr. 333'000.
- 43 2130.3632.01 Unser Anteil an den Lehrerlöhnen der Kreisschule Surbtal beträgt bei 47 Schülern à Fr. 4'903 total rund Fr. 230'500.
- 44 2140.3020.00 Aufgrund der eingeschriebenen Schülerzahlen im Schuljahr 2016/2017 kann mit einem tieferen Lohnaufwand gerechnet werden.
- 45 2140.4231.00 Tiefere Schülerzahlen an der Musikschule generieren entsprechend tiefere Elternbeiträge.
- 46 2170.3090.00 Zusätzliche Angestellte erfordern eine Erhöhung der Aus- und Weiterbildungskosten.
- 47 2170.3120.00 Die Ver- und Entsorgungskosten für die Schulanlage Aemmert müssen wegen der Erweiterung entsprechend erhöht werden.
- 48 2180.3020.00 Für die Randstundenbetreuung, den Mittagstisch sowie die Nachmittagsbetreuung kann aufgrund der heutigen Schülerbeteiligungen mit tieferen Lohnkosten gerechnet werden.
- 49 2190.3158.00 Unterhalt und Wartung sind in den letzten Jahren tiefer ausgefallen als erwartet. Der Kredit wird aufgrund der Erfahrungszahlen entsprechend reduziert.
- 50 2190.3631.01 Unser Anteil an der Besoldung des Schulleiters (inkl. Informatikentlastung).
- 51 2200.3612.00 Aufgrund der Schülerzahlen an den heilpädagogischen Schulen kann der Budgetkredit entsprechend angepasst werden.
- 52 2200.4260.00 Anpassung der Rückerstattungen an die tieferen Schülerzahlen in den Sonderschulen.
- 53 2300.3631.00 Anpassung der Schulgelder an die Berufsschulen und kantonalen Schulen aufgrund tieferer Schülerzahlen.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3

Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt rund Fr. 75'261. Unser Beitrag an den Um-/Erweiterungsbau des Kurtheaters Baden wird voraussichtlich erst im Jahr 2018 benötigt. Für eine neue Aussenfeuerstelle im Schülberg und einen offenen Unterstand im Rindel sind einmalig Fr. 10'000 budgetiert.

- 54 3420.3101.00 Für die Bereitstellung von Brennholz bei den öffentlichen Feuerstellen wird ein Kredit von Fr. 4'000 benötigt.

- 55 3420.3111.00 Der Budgetposten ist für die Errichtung einer Aussenfeuerstelle im Schüliberg, einem offenen Unterstand im Rindel sowie für den Ersatz von Ruhebänken bestimmt.
- 56 3420.3612.00 Unser Beitrag an ein Schneesportlager der Kreisschule Surbtal.

Gesundheit

4

Der Nettoaufwand dieser Dienststelle beträgt Fr. 211'000. Der Beitrag an die Pflegefinanzierung kann aufgrund der Vorjahresergebnisse auf Fr. 100'000 reduziert werden. Unverändert mit Fr. 53'000 bleibt unser Beitrag an die Spitex Surbtal-Studenland.

- 57 4120.3631.00 Aufgrund des Vorjahrs und der zur Zeit bekannten Heiminsassen kann im nächsten Jahr mit einem tieferen Aufwand gerechnet werden.

Soziale Sicherheit

5

Der Nettoaufwand für die Soziale Sicherheit beträgt rund Fr. 455'000. Davon werden Fr. 321'000 für die Restkosten von Sonderschulung und Heimaufenthalt aufgewendet. Im Zwei-Jahres-Rhythmus ist ein Betrag von Fr. 10'000 für den Altersausflug vorgesehen. Aufgrund der zurzeit bekannten Fälle sind netto Fr. 20'000 für materielle Hilfe eingestellt. Unser Beitrag an die Jugend-, Ehe- und Familienberatung wird sich auf Fr. 30'000 belaufen.

- 58 5350.3171.00 Im 2017 wird im Zwei-Jahres-Rhythmus der Altersausflug durchgeführt.
- 59 5440.3636.00 Budgetposten für das Projekt "MidnightSports" sowie weitere Jugendförderungsbeiträge.
- 60 5450.3612.00 Unser Anteil an den Gemeindeverband Sozialdienste Zurzibiet für die Jugend-, Ehe- und Familienberatung.
- 61 5720.3637.00 Aufgrund der heute bekannten Sozialhilfefälle muss der Betrag auf mindestens Fr. 95'000 abzüglich Einnahmen von Fr. 70'000 budgetiert werden.
- 62 5730.3612.00 Entschädigung an Siglistorf für die Unterbringung von Asylbewerbern.
- 63 5790.3612.00 Aufgrund der heute bekannten Sozialhilfefälle muss mit einem Aufwand von Fr. 15'500 für die Führung des regionalen Sozialdiensts gerechnet werden.
- 64 5790.3631.00 Unser Beitrag an die Restkosten beträgt lt. Mitteilung Fr. 237.02 pro Einwohner oder Fr. 321'000.

Verkehr

6

Für Gemeinde- und Kantonsstrassen und den Regionalverkehr werden rund Fr. 449'000 (2015: Fr. 381'000) aufgewendet. Der Beitrag an den Regionalverkehr beträgt im nächsten Jahr Fr. 43'000. Wie im Vorjahr wird eine **Tageskarte der SBB** angeboten. Diese kostet Fr. 40 pro Tag für Einwohner und Fr. 45 pro Tag für Auswärtige. Wegen einer zurzeit guten Auslastung beträgt der Verlust ca. Fr. 1'000. Für Lärmschutzmassnahmen entlang der Kantonsstrasse müssen Fr. 30'000 budgetiert werden.

- 65 6130.3611.01 Das Baudepartement schätzt den Gemeindeanteil (51 %) an der Realisierung der Lärmschutzmassnahmen im Innerortsbereich entlang der Kantonsstrasse K283 auf Fr. 30'000. Es ist der Einbau eines lärmoptimierten Belags vorgesehen.

- 66 6150.3118.00 Zur effizienten Betreuung der Strasseninfrastruktur ist ein Kredit für die Beschaffung der Software "infra3DLocal" vorgesehen. Mit der 3D-Bilddatenerfassung kann der Zustand der Gemeindestrassen extern über das Internet beurteilt werden. Dadurch können aufwändige Vorortbegehungen eingespart werden. Wegen der einfachen und raschen Datenverfügbarkeit über Internet haben auch weitere Geschäftsfelder wie Sicherheitsbeauftragte, Blaulichtorganisationen, Polizei usw. grossen Nutzen. Dank einem Gemeinschaftsprojekt zusammen mit BadenRegio kann die Software 40 % günstiger beschafft werden.
- 67 6150.3612.03 Arbeiten des Forstbetriebs für Gemeindestrassen und Winterdienst.
- 68 6220.3631.00 Die Gemeindebeteiligung an den Kosten des öffentlichen Verkehrs berechnet sich aufgrund der Abfahrten der Busse sowie der Einwohnerzahl. Für unserer Gemeinde bedeutet dies für 2017 einen Beitrag von Fr. 43'000.
- 69 6220.3632.01 Unser Pauschalbeitrag an die Möblierung des Busbahnhofs Niederweningen beträgt Fr. 20'000.
- 70 6290.4240.00 Aufgrund der Auslastung der SBB-Tageskarte in den letzten Monaten, kann im nächsten Jahr mit gleichbleibenden Einnahmen gerechnet werden.

Umweltschutz und Raumordnung

7

Wasserversorgung: Ertragsüberschuss Fr. 39'298; m³-Preis Fr. 1.50

Abwasserbeseitigung: Ertragsüberschuss Fr. 27'216; m³-Preis Fr. 3.50

Abfallbewirtschaftung: Ertragsüberschuss Fr. 12'657;

Sämtliche Gebühren werden 2017 nicht verändert.

- 71 7100.3142.00 Für die Sanierung des Brunnenstocks Chalthebrunne wird ein Beitrag von Fr. 1'000 bereit gestellt.
- 72 7101.3143.00 Genereller Unterhalt und Reparaturen Fr. 55'000, Leckkontrolle Fr. 20'000, Schieberreparatur Fr. 3'000, Einbau Schieber Fr. 2'000, Wartungsvertrag Hydranten Fr. 8'500, Unvorhergesehenes Fr. 2'000. Weiter sind Fr. 5'000 für die Sanierung des Dachs am Reservoir Rindel vorgesehen.
- 73 7101.4240.00 Aufgrund des Erlöses aus der Abrechnungsperiode 2015/2016 und einem Wasserpreis von Fr. 1.50/m³ kann mit einem Ertrag von Fr. 151'000 gerechnet werden.
- 74 7101.4631.00 Pauschalbeitrag aus dem Löschfonds der Aarg. Gebäuderversicherung zur Verhütung und Bekämpfung von Feuerschäden zu Gunsten der Wasserversorgung.
- 75 7101.4940.00 Mutmasslicher Ertrag aus dem errechneten Nettovermögen der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde.
- 76 7101.9010.00 Zum Ausgleich der Wasserversorgung kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 39'298 budgetiert werden. Dieser wird dem Eigenkapital der Wasserversorgung gutgeschrieben.
- 77 7201.3143.00 Ordentlicher Unterhalt des Kanalnetzes (Spülen, TV und Reparaturen).
- 78 7201.3409.01 Verzinsung der mutmasslichen Nettoschuld zu 0.85 %.

- 79 7201.3632.00 Unser Betriebsbetrag an die ARA oberes Surbtal beträgt Fr. 145'000. Der Beitrag an den ARA-Verband Surbtal für den Wiler Widen ist mit Fr. 8'800 budgetiert.
- 80 7201.4240.00 Aufgrund der Erträge 2016 und einem Ansatz von Fr. 3.50 pro m3 Wasserverbrauch können im Jahre 2017 Fr. 265'000 budgetiert werden.
- 81 7201.9010.00 Zum Ausgleich des Gemeindebetriebes "Abwasserbeseitigung" kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 27'217 budgetiert werden.
- 82 7300.3631.00 Aufgrund der Vorjahresergebnisse muss der Budgetposten erhöht werden. Dementsprechend wurden auch die Erträge aus Rückerstattungen (Kto. 4260) angepasst.
- 83 7301.3010.00 Mit der Inbetriebnahme des Receptplatzes fallen hier Lohnkosten für die Aufsicht an.
- 84 7301.3111.00 Anschaffung, bzw. Ersatz von drei Abfallkübeln Fr. 7'500.
- 85 7301.3130.02 Für die Sammelstelle sind Fr. 3'000 und für die Sonderabfuhr sind Fr. 34'000 budgetiert.
- 86 7301.3612.01 Die Leistungen unseres Bauamts für den Spezialbetrieb Abfallwirtschaft aufgrund eines internen Kostenverteilers.
- 87 7301.4240.00 Anpassung der Erträge auf die berechneten Ergebnisse des Vorjahrs und der Berücksichtigung eines Bevölkerungswachstums im Jahr 2017.
- 88 7301.4409.01 Verzinsung der mutmasslichen Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung zum Zinssatz von 0.85 %.
- 89 7301.9010.00 Zum Ausgleich des Gemeindebetriebs "Abfallwirtschaft" kann ein Ertragsüberschuss budgetiert werden.
- 90 7500.3612.03 Für die Bekämpfung von Neophyten und einer ausserordentlichen Alpenrosenpflege durch unseren Forstbetrieb muss der Kredit um Fr. 8'000 erhöht werden.
- 91 7500.3637.00 Zur Finanzierung des Projekts "Charakterbäume" wird mit Kosten von jährlich Fr. 1'000 gerechnet.
- 92 7690.3130.00 Ordentlicher Budgetbetrag Fr. 1'000.
- 93 7690.3612.02 Für die Unterstützung von Energieprojekten auf Antrag der Energiekommission wird der Budgetposten neu auf Fr. 3'500 festgesetzt.
- 94 7900.3632.00 Zusätzlich zu unseren Beiträgen an die Verbände ZurzibietRegio und Baden Regio soll "badenmobil" mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 700 unterstützt werden. Weiter wurde für die Badenfahrt eine Defizitbeitragsgarantie von Fr. 3 pro Einwohner zugesprochen.

Volkswirtschaft



Der Bereich "Volkswirtschaft" kostet netto Fr. 87'500 (Vorjahr Fr. 78'900). Vor allem Mehraufwände beim Flurwegunterhalt führen zu dieser Erhöhung.

- 95 8120.3101.00 Zur Bewältigung des geplanten Unterhalts der Flurwege und der Drainagen muss der Jahresbudgetkredit um Fr. 10'000 erhöht werden.

- 96 8120.3143.00 Der Unterhalt von Schächten und die Spülungen von diversen Abschnitten des Drainagesystems erfordert im nächsten Jahr einen höheren Jahreskredit.
- 97 8120.3612.03 Leistungen des Forstteams für den Flurwegunterhalt.
- 98 8200.3632.00 Aufgrund der letztjährigen Erfahrungszahlen muss der Betrag erhöht werden. Künftig werden diese Leistungen des Forstbetriebs mit einer Pauschale abgegolten.

Finanzen und Steuern

9

Die ordentlichen Gemeindesteuern 2017 werden mit einem Steuerfuss von 115 % auf Fr. 3'805'350 budgetiert. Darin enthalten sind Fr. 355'000 Vermögenssteuern. Das Bevölkerungswachstum sowie der Anstieg der Steuerkraft sollen den budgetierten Steuerertrag ermöglichen. Auf die Veranlagung der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen hat die Gemeinde keinen Einfluss. Aufgrund des aktuellen Steuerertrags wird bei den Aktiensteuern im kommenden Jahr mit einem Ertrag von Fr. 100'000 gerechnet. Sämtliche Bauamts- resp. Werkhofkosten werden aufgrund der Arbeitsrapporte intern verrechnet. Die Entlastung bei der Spitalfinanzierung weicht in Schneisingen stark von der Belastung unserer Beiträge an den Personalaufwand der Volksschule ab. Zum Ausgleich dieser Mehrbelastung entschädigt uns der Kanton 2017 nochmals mit einem Ausgleichsbeitrag von Fr. 55'180. Der Mehraufwand für Abschreibungen, welche mit der Einführung von HRM2 entstehen, kann aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Die Abschreibungs-Mehraufwendungen belaufen sich auf Fr. 41'129 und werden im ausserordentlichen Ergebnis berücksichtigt. Der Aufwandüberschuss von Fr. 47'152 kann aus den Bilanzüberschüssen der Vorjahre (Eigenkapital) finanziert werden.

- 99 9100.4000.00 Die ordentlichen Gemeindesteuern 2017 (inkl. Nachträge) werden bei einem Steuerfuss von 115 % mit Fr. 3'200'000 budgetiert. Das Bevölkerungswachstum sowie der Anstieg der Steuerkraft sollen den budgetierten Steuerertrag ermöglichen.
- 100 9100.4000.10 Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren und dem laufenden Jahr kann mit einem Ertrag von rund Fr. 250'000 gerechnet werden.
- 101 9101.4000.20 Erstmals wird ein Ertrag aus Nachsteuern budgetiert, obwohl zurzeit kein Fall bekannt ist. Im Hinblick auf den automatischen Informationsaustausch ist eine Ertragsbudgetierung vertretbar.
- 102 9101.4022.00 Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren und dem laufenden Jahr kann mit einem Ertrag von rund Fr. 60'000 gerechnet werden.
- 103 9101.4024.00 Zurzeit ist kein grösserer Erbschaftsfall bekannt. Aufgrund von Erfahrungswerten kann jedoch mit einem Ertrag gerechnet werden.
- 104 9300.4622.70 Gemeldeter Sonderbeitrag wegen Mehrbelastung Volksschule gegenüber Entlastung Spitalfinanzierung für das Jahr 2017.
- 105 9610.3400.00 Verzinsung des mutmasslichen Kontokorrentbestandes per Ende 2017 gegenüber der Ortsbürgergemeinde (inkl. Forstbetrieb Studenland) zum Zinssatz von 0.85 %.
- 106 9901.3151.00 Weniger Service- und Unterhaltskosten beim neu angeschafften Bauamtstraktor.
- 107 9950.4390.00 Zugesicherte Schenkung aus dem Nachlass einer verstorbenen Person.

- 108 9990.9001.00 Zum Ausgleich des Budgets 2017 muss ein Aufwandüberschuss budgetiert werden. Der Aufwandüberschuss kann aus den Bilanzüberschüssen der Vorjahre (Eigenkapital) finanziert werden.

Zur Investitionsrechnung

Verkehr

6

Die Schlussarbeiten am Kreisell Halde konnten erst vor einigen Monaten abgeschlossen werden. Die endgültige Bauabrechnung und Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinde wird voraussichtlich erst Anfang 2017 vorliegen. Der Kredit für die Sanierung und Umgestaltung der Surbtalstrasse K284 wird voraussichtlich im nächsten Jahr beansprucht.

- | | | |
|---|--------------|--|
| 1 | 6130.5610.03 | Die Sanierung und Strassengestaltung ab Kreisell Halde bis Kantonsgrenze (K284) wird voraussichtlich im Jahr 2017 ausgeführt. |
| 2 | 6130.6350.00 | Die endgültige Bauabrechnung des Kreisells Halde wird voraussichtlich erst im 2017 möglich sein. Der Beitrag der Firma Bucher-Guyer AG kann erst dann zumal in Rechnung gestellt werden. |
| 3 | 6150.5010.07 | Ausführung der Erneuerung der Guggimoostrasse ist im Jahr 2017 geplant. |

Umweltschutz und Raumordnung

7

Der Ringschluss Mitteldorf kann voraussichtlich erst im nächsten Jahr fertig gestellt werden.

- | | | |
|---|--------------|--|
| 4 | 7101.5030.03 | Der Ringschluss Mitteldorf kann voraussichtlich erst im 2017 abgeschlossen werden. |
| 5 | 7101.6350.00 | Auch hier wird der restliche Beitrag der Firma Bucher-Guyer AG erst nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung in Rechnung gestellt werden können. |
| 6 | 7101.6370.00 | Mit der zweiten Etappe der Überbauung Mitteldorf kann mit Anschlussgebühren von ca. Fr. 80'000 gerechnet werden. |
| 7 | 7201.6350.00 | Auch hier wird der restliche Beitrag der Firma Bucher-Guyer AG erst nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung in Rechnung gestellt werden können. |
| 8 | 7201.6370.00 | Mit der zweiten Etappe der Überbauung Mitteldorf kann mit Anschlussgebühren von ca. Fr. 120'000 gerechnet werden. |
| 9 | 7900.5290.01 | Im nächsten Jahr wird für die Gesamtrevision Nutzungsplanung mit Kosten von rund Fr. 60'000.-- gerechnet. |



Erfolgsrechnung in Fr.	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	5'221'581	5'130'505	5'491'077.30
30 Personalaufwand	1'390'840	1'391'140	1'332'913.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	821'560	712'840	1'299'419.08
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	304'432	312'477	290'225.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'295'449	2'309'068	2'238'164.80
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	409'300	404'980	330'355.26
Betrieblicher Ertrag	5'147'560	4'811'760	5'770'178.81
40 Fiskalertrag	4'102'850	3'795'850	4'723'393.20
41 Regalien und Konzessionen	20'500	20'500	25'700.00
42 Entgelte	340'850	336'750	389'248.10
43 Verschiedene Erträge	40'000		20'807.35
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'670.20
46 Transferertrag	234'060	253'680	277'004.70
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	409'300	404'980	330'355.26
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-74'021	-318'745	279'101.51
34 Finanzaufwand	40'770	53'250	45'067.80
44 Finanzertrag	26'510	33'500	33'053.67
Ergebnis aus Finanzierung	-14'260	-19'750	-12'014.13
Operatives Ergebnis	-88'281	-338'495	267'087.38
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	41'129	41'129	41'129.00
Ausserordentliches Ergebnis	41'129	41'129	41'129.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-47'152	-297'366	308'216.38

Investitionsrechnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	817'000	258'000	1'017'949.05
50 Sachanlagen	672'000	108'000	87'747.60
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	60'000		
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	85'000	150'000	930'201.45
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	171'500	171'500	76'368.00
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	171'500	171'500	76'368.00
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-645'500	-86'500	-941'581.05
Selbstfinanzierung	313'710	62'310	616'047.18
Finanzierungsergebnis	-331'790	-24'190	-325'533.87



Erfolgsrechnung in Fr.	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	214'478	204'798	213'261.55
30 Personalaufwand	21'400	20'900	20'023.90
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	129'000	134'200	142'476.50
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'978	28'998	14'590.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	19'100	20'700	36'171.15
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
Betrieblicher Ertrag	253'776	244'756	240'190.75
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	205'800	205'700	204'513.75
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	47'576	39'056	35'677.00
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	400		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	39'298	39'958	26'929.20
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag		925	2'196.25
Ergebnis aus Finanzierung		925	2'196.25
Operatives Ergebnis	39'298	40'883	29'125.45
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	39'298	40'883	29'125.45

Investitionsrechnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	273'000	191'000	587'464.90
50 Sachanlagen	273'000	191'000	423'680.70
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			139'993.30
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			23'790.90
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	106'800	259'300	292'728.05
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	106'800	259'300	292'728.05
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-166'200	68'300	-294'736.85
Selbstfinanzierung	70'700	65'325	42'438.45
Finanzierungsergebnis	-95'500	133'625	-252'298.40



Abwasserbeseitigung

Ergebnis und Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in Fr.

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	275'048	266'505	256'477.60
30 Personalaufwand			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'550	31'050	18'772.35
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64'372	75'305	68'663.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	180'126	160'150	169'042.25
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
Betrieblicher Ertrag	302'525	273'288	245'997.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	282'000	265'000	243'417.00
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	20'525	8'288	2'580.00
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	27'477	6'783	-10'480.60
34 Finanzaufwand	260	5'010	6'786.40
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-260	-5'010	-6'786.40
Operatives Ergebnis	27'217	1'773	-17'267.00
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	27'217	1'773	-17'267.00

Investitionsrechnung

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	584'000	37'000	142'350.65
50 Sachanlagen	584'000	37'000	118'204.30
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			24'146.35
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	159'550	139'550	242'384.95
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	159'550	139'550	242'384.95
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-424'450	102'550	100'034.30
Selbstfinanzierung	80'690	68'790	48'816.00
Finanzierungsergebnis	-343'760	171'340	148'850.30

**Erfolgsrechnung** in Fr.

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	203'863	200'985	207'708.95
30 Personalaufwand	4'500	4'500	1'500.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	162'000	164'400	156'047.20
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'063	985	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	35'300	31'100	50'161.75
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen			
Betrieblicher Ertrag	216'200	209'200	215'920.60
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	216'200	209'200	215'920.60
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12'337	8'215	8'211.65
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	320	420	1'108.25
Ergebnis aus Finanzierung	320	420	1'108.25
Operatives Ergebnis	12'657	8'635	9'319.90
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	12'657	8'635	9'319.90

Investitionsrechnung

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben			82'535.75
50 Sachanlagen			82'535.75
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
53			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung			-82'535.75
Selbstfinanzierung	14'720	9'620	9'319.90
Finanzierungsergebnis	14'720	9'620	-73'215.85



Erfolgsrechnung in Fr.	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	5'914'970	5'802'793	6'168'525.40
30 Personalaufwand	1'416'740	1'416'540	1'354'437.06
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'143'110	1'042'490	1'616'715.13
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	415'845	417'765	373'478.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	2'529'975	2'521'018	2'493'539.95
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	409'300	404'980	330'355.26
Betrieblicher Ertrag	5'920'061	5'539'004	6'472'287.16
40 Fiskalertrag	4'102'850	3'795'850	4'723'393.20
41 Regalien und Konzessionen	20'500	20'500	25'700.00
42 Entgelte	1'044'850	1'016'650	1'053'099.45
43 Verschiedene Erträge	40'000		20'807.35
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			3'670.20
46 Transferertrag	302'161	301'024	315'261.70
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	409'700	404'980	330'355.26
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'091	-263'789	303'761.76
34 Finanzaufwand	41'030	58'260	51'854.20
44 Finanzertrag	26'830	34'845	36'358.17
Ergebnis aus Finanzierung	-14'200	-23'415	-15'496.03
Operatives Ergebnis	-9'109	-287'204	288'265.73
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	41'129	41'129	41'129.00
Ausserordentliches Ergebnis	41'129	41'129	41'129.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	32'020	-246'075	329'394.73

Investitionsrechnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	1'674'000	486'000	1'830'300.35
50 Sachanlagen	1'529'000	336'000	712'168.35
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	60'000		139'993.30
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	85'000	150'000	978'138.70
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
Investitionseinnahmen	437'850	570'350	611'481.00
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	437'850	570'350	611'481.00
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'236'150	84'350	-1'218'819.35
Selbstfinanzierung	479'820	206'045	716'621.53
Finanzierungsergebnis	-756'330	290'395	-502'197.82

Kennzahlenauswertung Budget

Gemeinde	Schneisingen
Rechnungsjahr	2017
Steuerfuss	115%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12.	1460
B	Laufender Ertrag	4'805'899.00
C	Operativer Aufwand Vorjahr	5'536'145.10
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	4'158'030.00
E	Nettozinsaufwand	27'360.00

F	Nettoinvestitionen	645'500.00
G	Nettoschuld I	3'902'344.44
H	Relevantes Eigenkapital	9'792'958.70
I	Selbstfinanzierung	313'710.00
J	Abschreibungen	401'991.00

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	2672.84
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	93.85%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.57%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	176.89%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	48.60%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	6.53%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	8.93%

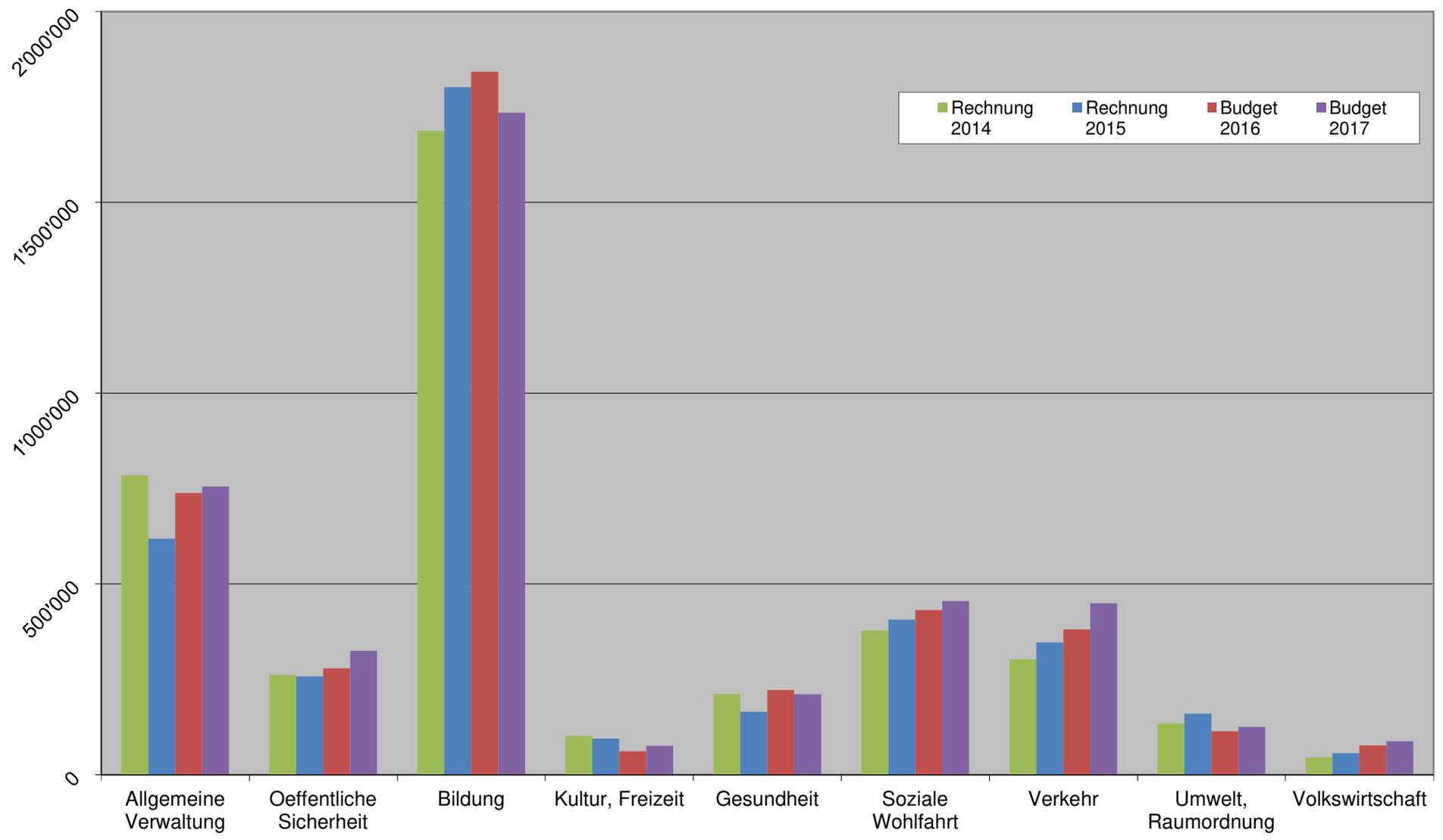
Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12.	1460
B	Laufender Ertrag	5'558'820.00
C	Operativer Aufwand Vorjahr	6'220'379.60
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	4'158'030.00
E	Nettozinsaufwand	27'300.00

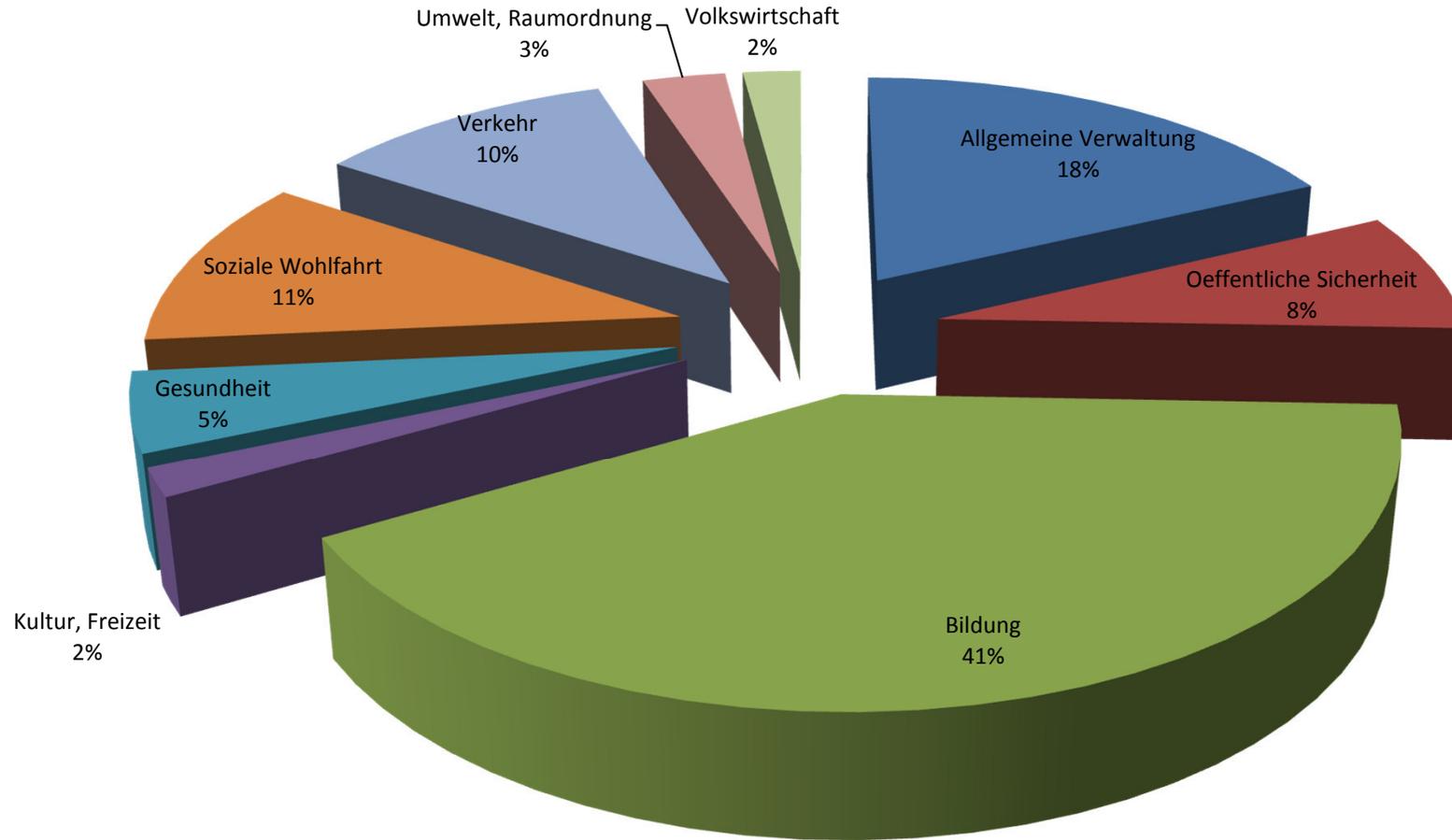
F	Nettoinvestitionen	1'236'150.00
G	Nettoschuld I	4'705'852.38
H	Relevantes Eigenkapital	9'923'421.70
I	Selbstfinanzierung	479'820.00
J	Abschreibungen	488'929.00

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	3223.19
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	113.18%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.49%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	159.53%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	38.82%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	8.63%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	9.29%

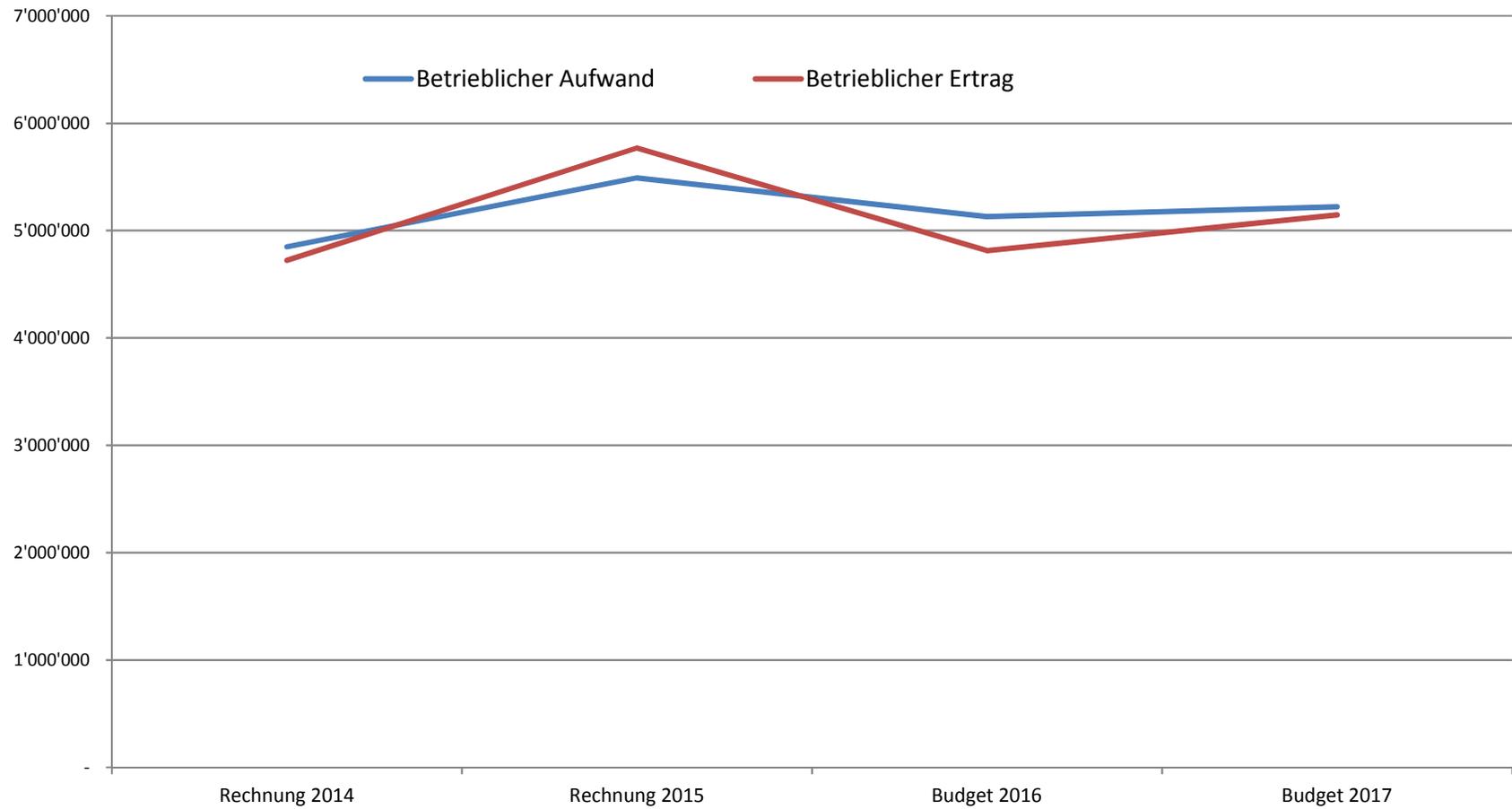
Vergleich Nettoaufwand nach Dienststellen der Erfolgsrechnung



Nettoaufwand Budget 2017



Betrieblicher Aufwand und betrieblicher Ertrag 2014 - 2017





Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	941'869	186'750 755'119	924'919	187'150 737'769	890'949.16	272'724.85 618'224.31
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	398'132	73'800 324'332	343'529	64'800 278'729	322'836.20	65'171.50 257'664.70
2	BILDUNG Netto Aufwand	1'885'292	150'400 1'734'892	1'995'350	153'300 1'842'050	1'943'193.21	141'503.65 1'801'689.56
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Aufwand	78'461	3'200 75'261	64'361	3'200 61'161	96'629.60	2'328.55 94'301.05
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	212'630	1'680 210'950	223'280	1'680 221'600	184'714.35	19'580.00 165'134.35
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	532'219	77'100 455'119	508'319	77'100 431'219	456'518.40	49'910.20 406'608.20
6	VERKEHR Netto Aufwand	463'111	13'900 449'211	395'540	14'900 380'640	348'658.25	2'226.20 346'432.05
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	870'664	745'620 125'044	834'940	721'145 113'795	888'654.85	728'801.25 159'853.60
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand	140'123	52'600 87'523	128'782	52'400 76'382	113'420.62	57'273.20 56'147.42
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	478'570 4'217'451	4'696'021	480'480 4'143'345	4'623'825	1'317'609.69 3'906'055.24	5'223'664.93
	Total	6'001'071	6'001'071	5'899'500	5'899'500	6'563'184.33	6'563'184.33
	Gesamttotal	6'001'071	6'001'071	5'899'500	5'899'500	6'563'184.33	6'563'184.33



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	6'001'071	6'001'071	5'899'500	5'899'500	6'563'184.33	6'563'184.33
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	941'869	186'750	924'919	187'150	890'949.16	272'724.85
	Netto Aufwand		755'119		737'769		618'224.31
01	Legislative und Exekutive	138'950		142'650		126'066.85	
	Netto Aufwand		138'950		142'650		126'066.85
011	Legislative	23'900		22'850		22'842.60	
	Netto Aufwand		23'900		22'850		22'842.60
0110	Legislative	23'900		22'850		22'842.60	
0110.3000.00	Kommissionen, Behörden	6'500		6'000		7'871.70	
0110.3010.00	Löhne	500		1'000		460.75	
0110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'500		5'000		6'273.40	
0110.3110.00	Anschaffung von Mobilien						
0110.3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'300		5'300		4'309.59	
0110.3132.00	Honorar Rechnungsprüfung	2'500		3'000		2'052.00	
0110.3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
0110.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden, Forstbetrieb	400		400		503.55	
0110.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'100		1'050		651.80	
0110.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	600		600		719.81	
0110.4260.00	Rückerstattungen Dritter						
012	Exekutive	115'050		119'800		103'224.25	
	Netto Aufwand		115'050		119'800		103'224.25
0120	Exekutive	115'050		119'800		103'224.25	
0120.3000.00	Gemeinderat	90'000		95'000		86'773.75	
0120.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	500				80.00	
0120.3099.00	Uebrigere Personalaufwand	200		500		317.10	
0120.3130.00	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		1'100.00	
0120.3132.00	Honorare Rechtsberatung	4'000		4'000		1'195.10	
0120.3170.00	Entschädigungen	9'000		9'000		5'123.65	
0120.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	10'350		10'300		8'634.65	
02	Allgemeine Dienste	802'919	186'750	782'269	187'150	764'882.31	272'724.85
	Netto Aufwand		616'169		595'119		492'157.46
021	Finanz- und Steuerverwaltung	273'050	62'500	265'420	61'500	277'981.64	61'210.80
	Netto Aufwand		210'550		203'920		216'770.84
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	273'050	62'500	265'420	61'500	277'981.64	61'210.80
0210.3000.00	Steuerkommission, Ortsschätzer	250		400		243.70	
0210.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	213'000		211'000		217'233.40	
0210.3090.00	Aus- und Weiterbildung	7'500		7'500		750.00	
0210.3091.00	Personalwerbung	2'500				1'479.80	
0210.3099.00	Übriger Personalaufwand	250		250		406.00	
0210.3100.00	Büromaterial	5'250		5'250		3'793.00	
0210.3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'500		4'500		3'889.60	
0210.3130.00	Dienstleistungen Dritter					363.55	
0210.3130.01	Betriebskosten	5'000		2'300		16'074.00	
0210.3130.02	Dienstleistungen Dritter, Bankspesen	1'000		1'000		910.19	
0210.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	250		250		133.90	
0210.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000		1'000		645.60	
0210.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	32'550		31'970		32'058.90	
0210.4260.00	Rückerstattungen Dritter						
0210.4270.00	Steuerbussen		3'000		2'000		6'275.30
0210.4612.00	Bezugsentschädigung Kirche		2'000		2'000		925.80
0210.4612.01	Verwaltungsentschädigung Ortsbürgergemeinde		14'500		15'500		14'083.20
			500		500		558.05



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0210.4612.02	Verwaltungsentschädigung Forstbetrieb		7'500		7'500		7'500.00
0210.4612.03	Verwaltungsentschädigung eigene Betriebe	9	35'000		34'000		31'868.45
022	Allgemeine Dienste, übrige	439'150	103'650	453'080	105'650	434'065.72	190'764.00
	Netto Aufwand		335'500		347'430		243'301.72
0220	Allgemeine Dienste, übrige	352'700	99'750	355'250	101'750	374'005.92	187'264.00
0220.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal inkl 10 Lernende		199'500	208'200		207'216.35	
0220.3010.02	Löhne temporäres Personal					25.00	
0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'500		2'600		2'520.80	
0220.3099.00	Übriger Personalaufwand	300		250		875.70	
0220.3100.00	Büromaterial	5'250		5'250		5'763.63	
0220.3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'000		6'000		5'447.80	
0220.3130.00	Bauwesen						
0220.3130.00	Dienstleistungen Dritter	14'700		14'700		18'559.11	
0220.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (Baupolizei)	10'000		10'000		18'512.60	
0220.3134.00	Versicherungsprämien	5'800		5'800		5'683.80	
0220.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	500		500		313.20	
0220.3161.00	Miete Kopiergeräte	5'200		5'200		5'158.08	
0220.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'800		1'500		1'817.80	
0220.3611.00	Entschädigungen an den Kantor 1 (GWR)	2'500				2'440.00	
0220.3612.04	Bauverwaltung	12	65'000	60'000		64'563.00	
0220.3910.02	Ehrendingen-Schneisingen						
0220.3910.02	Interne Verrechnung Soziallastefß	33'650		35'250		35'109.05	
0220.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'600		2'600		4'230.00
0220.4210.01	Baubewilligungsgebühren		50'000		50'000		137'570.75
0220.4250.00	Verkäufe		150		150		203.00
0220.4260.00	Rückerstattungen Dritter	14	38'000	40'000		37'250.20	
0220.4270.00	Baupolizeibussen		2'000		2'000		340.00
0220.4612.00	Entschädigung Forstbetrieb Studienland		7'000		7'000		7'670.05
0223	Informatik	86'450	3'900	97'830	3'900	60'059.80	3'500.00
0223.3113.01	Anschaffung Hardware	15	3'000	33'000		1'482.95	
0223.3130.00	Anpassung, Ergänzungen, Wartungen und Betreuungen EDV		10'000	11'000		13'313.70	
0223.3132.00	Honorare externe Berater, Fachexperten	16	4'000				
0223.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand, Web-Hosting	17	18'800	3'300		3'245.00	
0223.3134.00	Sachversicherungsprämien		910	910		903.00	
0223.3161.00	Mieten Hardware		940	920		933.10	
0223.3169.00	Miete Gemeindesoftware		21'000	21'000		20'673.30	
0223.3611.01	Entschädigungen an Kanton, IT-Dienstleistungen Steuerbezug		27'800	27'700		19'508.75	
0223.4612.00	Entschädigung Forstbetrieb Studienland		3'900		3'900		3'500.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	90'719	20'600	63'769	20'000	52'834.95	20'750.05
	Netto Aufwand		70'119		43'769		32'084.90
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	90'719	20'600	63'769	20'000	52'834.95	20'750.05
0290.3010.00	Löhne Betriebspersonal		10'000	12'000		8'530.75	
0290.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals		200	500			
0290.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial		1'000	1'000		671.80	
0290.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					136.00	
0290.3120.00	Ver- und Entsorgung		4'500	4'500		4'396.80	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0290.3131.00	Planungen u. Projektierungen 18 Dritter	30'000					
0290.3134.00	Versicherungsprämien	2'100		2'400		2'054.75	
0290.3144.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'000		3'500		1'667.35	
0290.3144.01	Unterhaltsvertrag Personenlift Gemeindehaus	1'920		1'920		1'913.45	
0290.3144.02	Baulicher Unterhalt Gemeindehaus						
0290.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochbauten VV	14'099		14'099		14'098.00	
0290.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	1'000		1'000		3'046.85	
0290.3900.00	Interne Verrechnung Material u. 19 Warenbezüge Bauamt	6'200		6'000		15'582.35	
0290.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	15'850		15'850			
0290.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	850		1'000		736.85	
0290.4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		500		946.30
0290.4260.00	Rückerstattungen Dritter						108.75
0290.4470.00	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		19'600		19'500		19'695.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	398'132	73'800	343'529	64'800	322'836.20	65'171.50
	Netto Aufwand		324'332		278'729		257'664.70
11	Öffentliche Sicherheit	48'000		43'420		45'852.00	
	Netto Aufwand		48'000		43'420		45'852.00
111	Polizei	48'000		43'420		45'852.00	
	Netto Aufwand		48'000		43'420		45'852.00
1110	Polizei	48'000		43'420		45'852.00	
1110.3612.00	Entschädigung Regionalpolizei 20	48'000		43'420		45'852.00	
14	Allgemeines Rechtswesen	135'570	22'000	131'570	23'000	114'479.30	22'382.85
	Netto Aufwand		113'570		108'570		92'096.45
140	Allgemeines Rechtswesen	135'570	22'000	131'570	23'000	114'479.30	22'382.85
	Netto Aufwand		113'570		108'570		92'096.45
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	135'570	22'000	131'570	23'000	114'479.30	22'382.85
1400.3010.00	Löhne	60'700		61'600		49'005.85	
1400.3090.00	Aus- und Weiterbildung					83.80	
1400.3099.00	Übriger Personalaufwand	170		70		170.00	
1400.3100.00	Büromaterial	1'000		1'000		865.00	
1400.3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'500		3'300		1'866.45	
1400.3170.00	Reisekosten und Spesen	400		400		273.40	
1400.3601.00	Ertragsanteil an Kanton, Migrationsgebühren/ID-Anträge	6'000		5'500		6'684.95	
1400.3612.00	Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach (KESD)	40'700		39'400		40'197.00	
1400.3612.01	Entschädigung Reg. Zivilstandsamt	13'900		10'000		9'165.15	
1400.3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	10'200		10'300		6'167.70	
1400.4210.00	Gebühren Einwohnerdienste		13'000		13'000		13'445.50
1400.4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
1400.4612.00	Ertragsüberschussanteil vom 21 regionalen Betriebsamt		9'000		10'000		8'937.35
15	Feuerwehr	136'992	51'800	132'389	41'800	130'565.45	39'118.45
	Netto Aufwand		85'192		90'589		91'447.00
150	Feuerwehr	136'992	51'800	132'389	41'800	130'565.45	39'118.45
	Netto Aufwand		85'192		90'589		91'447.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500	Feuerwehr (allgemein)	136'992	51'800	132'389	41'800	130'565.45	39'118.45
1500.3010.00	Löhne, Taggelder und Funktionsentschädigungen 22	40'000		40'000		39'173.65	
1500.3090.00	Kurskosten, Ärztliche Untersuchungen 23	2'500		2'500		1'270.00	
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand	1'100		1'200		1'090.00	
1500.3100.00	Büromaterial	250		250		162.40	
1500.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	2'000		3'000		1'944.90	
1500.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	300		300		225.00	
1500.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'500		2'100		3'539.70	
1500.3112.00	Anschaffung Dienstkleider	3'000		3'500		2'639.95	
1500.3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'500		3'800		3'764.40	
1500.3130.01	Hydrantenentschädigung an Wasserversorgung	25'000		24'400		23'976.00	
1500.3134.00	Versicherungsprämien	4'400		4'400		4'080.15	
1500.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge 25	3'500		3'500		5'715.75	
1500.3160.00	Mieten, Benützungskosten 26	2'100		2'100			
1500.3170.00	Reisekosten und Spesen	4'500		4'500		7'017.95	
1500.3181.00	Abschreibungen					121.20	
	Feuerwehrpflichtersatz und Bussen						
1500.3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen					-5.75	
1500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	14'742		25'189		25'188.00	
1500.3611.00	Anteil Alarmierungskosten	3'100		3'200		3'068.00	
1500.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	900		850		4'210.55	
1500.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	4'200		4'200			
1500.3910.02	Anteil Soziallasten	3'400		3'400		3'383.60	
1500.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz		28'000		28'000		26'430.65
1500.4250.00	Verkäufe 27		10'000				
1500.4260.01	Rückerstattung Einsätze		500		500		390.80
1500.4270.00	Feuerwehribussen		100		100		
1500.4611.00	Entschädigungen vom Kanton für Feuerwehrkurse		2'000		2'000		1'092.00
1500.4631.00	Kantonsbeitrag AGV		11'200		11'200		11'205.00
16	Verteidigung	77'570		36'150		31'939.45	3'670.20
	Netto Aufwand		77'570		36'150		28'269.25
161	Militärische Verteidigung	42'850		2'850		2'848.25	
	Netto Aufwand		42'850		2'850		2'848.25
1610	Militärische Verteidigung	42'850		2'850		2'848.25	
1610.3111.00	Ersatzbeschaffung elektronisch, Scheiben	40'000					
1610.3134.00	Versicherungsprämien	150		150		148.25	
1610.3636.00	Beitrag Schiessverein	700		700		700.00	
1610.3636.01	Entschädigung für obligatorische Bundesübungen	2'000		2'000		2'000.00	
162	Zivile Verteidigung	34'720		33'300		29'091.20	3'670.20
	Netto Aufwand		34'720		33'300		25'421.00
1620	Zivilschutz (allgemein)	34'720		33'300		29'091.20	3'670.20
1620.3134.00	Versicherungsprämien	200		200		197.70	
1620.3612.00	Entschädigung 29	30'320		28'900		25'163.55	
1620.3900.00	Bevölkerungsschutz Zurzibiet					3'729.95	
1620.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt						
1620.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	4'200		4'200			
1620.4260.00	Rückerstattungen						
1620.4501.00	Entnahme Ersatzbeiträge Schutzraumbauten						3'670.20



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	1'885'292	150'400 1'734'892	1'995'350	153'300 1'842'050	1'943'193.21	141'503.65 1'801'689.56
21	Obligatorische Schule Netto Aufwand	1'768'292	146'400 1'621'892	1'867'350	147'800 1'719'550	1'828'013.21	134'523.65 1'693'489.56
211	Eingangsstufe Netto Aufwand	83'930	83'930	71'470	71'470	69'706.63	69'706.63
2110	Kindergarten	83'930		71'470		69'706.63	
2110.3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'500		6'500		6'489.60	
2110.3099.00	Übriger Personalaufwand	450		300			
2110.3104.00	Lehrmittel 30	5'500		4'000		3'737.08	
2110.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Apparate 31	2'000		1'000		983.00	
2110.3130.00	Dienstleistungen Dritter	500		700		390.60	
2110.3134.00	Versicherungsprämien	150		120		148.25	
2110.3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	300		300			
2110.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Apparate	500		300		453.60	
2110.3170.00	Reisekosten und Spesen, Anlässe	300		300			
2110.3171.00	Kindergartenreise	300		400			
2110.3631.00	Besoldungsanteil an Kanton 32	62'280		52'450		53'284.40	
2110.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt					3'659.55	
2110.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG	4'550		4'550			
2110.3910.02	Anteil Soziallasten	600		550		560.55	
212	Primarstufe Netto Aufwand	393'920	12'600 381'320	411'760	12'000 399'760	390'535.10	4'971.10 385'564.00
2120	Primarstufe	393'920	12'600	411'760	12'000	390'535.10	4'971.10
2120.3020.01	Lohn Schulämter	2'000		2'000		3'454.50	
2120.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'000		1'000		846.35	
2120.3104.00	Schulmaterial 33	33'000		40'000		32'578.43	
2120.3104.02	Schulmaterial Textiles Werken	3'300		4'500		5'162.20	
2120.3104.03	Schulmaterial Werken	4'900		5'500		3'802.02	
2120.3111.00	Anschaffung Geräte	610					
2120.3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000			
2120.3134.00	Versicherungsprämien			450			
2120.3151.00	Unterhalt Geräte	500		500		339.00	
2120.3151.01	Unterhalt Geräte Textiles Werken 34	3'700		800		738.80	
2120.3161.00	Mieten, Benützungskosten 35	2'000					
2120.3170.00	Schülertransportkosten						
2120.3170.03	Kulturkredit	1'800		1'800		1'800.00	
2120.3170.04	Schulprojekte / Projektwochen	2'000		1'500		1'800.00	
2120.3171.00	Schulreisen / Exkursionen 36	4'000		5'000		5'229.00	
2120.3171.01	Schullager 37	4'100		2'000		4'617.05	
2120.3171.02	Schul- und Kulturanlässe	1'000		1'500			
2120.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	29'660		29'660		29'660.00	
2120.3612.00	Entschädigungen an Gemeinde 38	8'000		6'000		5'314.40	
2120.3612.01	Schulgelder Schulbeitrag Mediothek Niederweningen	2'000		2'000		2'000.00	
2120.3631.00	Besoldungsanteil an Kanton 39	288'150		305'400		290'590.75	
2120.3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden					2'304.20	
2120.3910.02	Anteil Soziallasten	200		150		298.40	
2120.4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'500		1'900		3'666.10
2120.4611.00	Entschädigungen vom Kanton		1'100		1'100		1'305.00
2120.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden 40		9'000		9'000		
213	Oberstufe	588'045	13'000	672'745	10'000	670'365.00	13'466.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Aufwand		575'045		662'745		656'899.00
2130	Oberstufe	588'045	13'000	672'745	10'000	670'365.00	13'466.00
2130.3170.03	Schülertransportkosten 41	13'000		10'000		13'176.00	
2130.3612.00	Schulgelder an Kreisschulen 42	333'000		371'500		364'963.00	
2130.3632.01	Besoldungsanteil an Gemeinderat 43	230'500		279'700		280'680.00	
2130.3660.20	Planmässige Abschreibungen	11'545		11'545		11'546.00	
	Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände						
2130.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden, Rückerstattung Transportkosten		13'000		10'000		13'466.00
214	Musikschulen	134'200	70'900	140'150	75'000	141'789.75	74'074.00
	Netto Aufwand		63'300		65'150		67'715.75
2140	Musikschulen	134'200	70'900	140'150	75'000	141'789.75	74'074.00
2140.3020.00	Lohn Musiklehrer 44	102'300		109'000		109'432.45	
2140.3020.01	Lohn Musikschulleitung	9'000		9'000		8'307.60	
2140.3102.00	Drucksachen, Publikationen	500		500		88.30	
2140.3111.00	Anschaffung Instrumente	1'000		1'500		2'249.00	
2140.3130.00	Vereins- und Verbandsbeiträge	800		800		740.00	
2140.3151.00	Unterhalt Instrumente	1'500		1'500		1'470.00	
2140.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'500		2'000		2'085.85	
2140.3910.02	Anteil Soziallasten	17'600		15'850		17'416.55	
2140.4231.00	Elternbeiträge Musikschule 45		70'900		75'000		74'074.00
217	Schulliegenschaften	389'297	10'900	389'095	11'800	381'377.25	10'950.75
	Netto Aufwand		378'397		377'295		370'426.50
2170	Schulliegenschaften	389'297	10'900	389'095	11'800	381'377.25	10'950.75
2170.3010.00	Löhne Betriebspersonal	160'200		159'400		153'111.05	
2170.3090.00	Aus- und Weiterbildung 46	6'000		5'000		5'832.60	
2170.3099.00	übriger Personalaufwand	700		700		480.00	
2170.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	7'000		7'000		7'221.15	
2170.3110.00	Anschaffung Mobiliar Schulzimmer						
2170.3111.00	Anschaffung Mobiliar Gebäude					1'746.25	
2170.3112.00	Anschaffung Dienstkleider	1'500		1'500		1'480.45	
2170.3120.00	Ver- und Entsorgung 47	45'000		42'000		44'555.10	
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'000		500		977.10	
2170.3134.00	Versicherungsprämien	6'900		9'000		6'847.30	
2170.3144.00	Baulicher Unterhalt Schulliegenschaften	12'100		14'700		6'494.55	
2170.3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge	2'500		2'500		2'386.30	
2170.3151.02	Unterhalt Turnmaterial	1'000		2'000		59.60	
2170.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100			
2170.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochbauten	118'797		119'045		123'160.00	
2170.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	800		800		1'423.80	
2170.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'100		1'050		690.30	
2170.3910.02	Anteil Soziallasten	24'600		23'800		24'911.70	
2170.4240.00	Benützungsgebühren		100		1'000		70.00
2170.4260.00	Rückerstattungen Dritter						80.75
2170.4920.00	Anteil Kultur/Jugendschutz		2'700		2'700		2'700.00
2170.4920.01	Anteil Sport		8'100		8'100		8'100.00
218	Tagesbetreuung	33'750	16'000	34'380	16'000	32'277.50	7'136.00
	Netto Aufwand		17'750		18'380		25'141.50
2180	Tagesbetreuung	33'750	16'000	34'380	16'000	32'277.50	7'136.00
2180.3020.00	Löhne Leitung und Betreuung 48	30'000		30'600		29'228.00	
2180.3099.00	übriger Personalaufwand	500		500			
2180.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	100					



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2180.3130.00	Dienstleistungen Dritter	550		530		525.00	
2180.3170.00	Reisekosten und Spesen						
2180.3636.00	Beitrag Dachverband Mittagstisch			150			
2180.3910.02	Soziallasten	2'600		2'600		2'524.50	
2180.4260.00	Elternbeiträge Tagesstrukturen		16'000		16'000		7'136.00
219	Obligatorische Schule, übriges	145'150	23'000	147'750	23'000	141'961.98	23'925.80
	Netto Aufwand		122'150		124'750		118'036.18
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	144'800	23'000	146'750	23'000	141'466.98	23'925.80
2190.3000.00	Schulpflege	18'000		20'000		23'194.70	
2190.3010.00	Löhne Schulsekretariat	53'000		53'000		55'600.35	
2190.3020.00	Lohn Informatikentlastung						
2190.3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'500		3'500		4'796.95	
2190.3100.00	Büromaterial	2'000		2'000		1'885.83	
2190.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		353.00	
2190.3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'600		2'600		1'882.65	
2190.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	2'000		2'000		1'472.40	
2190.3158.00	Unterhalt Software 49	5'000		6'500		1'073.30	
2190.3170.00	Reisekosten und Spesen, Schulschlussfeier, Schulanlässe, Repräsentationen	6'000		5'000		5'819.15	
2190.3631.01	Besoldungsanteil an Kanton 50	40'400		40'150		32'631.60	
2190.3910.02	Anteil Soziallasten	11'300		11'000		12'757.05	
2190.4612.00	Betriebskostenbeitrag Schulsekretariat		23'000		23'000		23'925.80
2191	Volksschule Sonstiges	350		1'000		495.00	
2191.3134.00	Versicherungsprämien	350				495.00	
2191.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			1'000			
22	Sonderschulen	32'000	4'000	38'000	5'500	42'425.25	6'980.00
	Netto Aufwand		28'000		32'500		35'445.25
220	Sonderschulen	32'000	4'000	38'000	5'500	42'425.25	6'980.00
	Netto Aufwand		28'000		32'500		35'445.25
2200	Sonderschulen	32'000	4'000	38'000	5'500	42'425.25	6'980.00
2200.3612.00	Schulgelder an HPS 51	32'000		38'000		42'425.25	
2200.4260.00	Rückerstattungen 52		4'000		5'500		6'980.00
23	Berufliche Grundbildung	85'000		90'000		72'754.75	
	Netto Aufwand		85'000		90'000		72'754.75
230	Berufliche Grundbildung	85'000		90'000		72'754.75	
	Netto Aufwand		85'000		90'000		72'754.75
2300	Berufliche Grundbildung	85'000		90'000		72'754.75	
2300.3631.00	Schulgelder an kant. Schulen 53	30'000		40'000		16'988.00	
2300.3634.00	Schulgelder an Berufsschulen	55'000		50'000		55'766.75	
29	Übriges Bildungswesen						
299	Bildung, übriges						
2990	Bildung, übriges						
2990.4632.00	Beiträge von Gemeinden						
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	78'461	3'200	64'361	3'200	96'629.60	2'328.55
	Netto Aufwand		75'261		61'161		94'301.05
31	Kulturerbe	200		200		200.00	
	Netto Aufwand		200		200		200.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Museen und bildende Kunst	200		200		200.00	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
3110	Museen und bildende Kunst	200		200		200.00	
3110.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200		200.00	
32	Kultur, übrige	32'500	3'200	32'300	3'200	30'237.80	2'328.55
	Netto Aufwand		29'300		29'100		27'909.25
321	Bibliotheken	2'000		2'000		2'000.00	
	Netto Aufwand		2'000		2'000		2'000.00
3210	Bibliotheken	2'000		2'000		2'000.00	
3210.3130.00	Beitrag Bibliotheken und Museen	2'000		2'000		2'000.00	
322	Konzert und Theater	10'200		10'200		9'200.00	
	Netto Aufwand		10'200		10'200		9'200.00
3220	Konzert und Theater	10'200		10'200		9'200.00	
3220.3635.00	Kultur- u. Jugendförderungsbeiträge	1'500		1'500		500.00	
3220.3636.00	Beiträge an private Organisationen	6'000		6'000		6'000.00	
3220.3920.00	Benutzungskosten Schulanlage	2'700		2'700		2'700.00	
329	Kultur, übriges	20'300	3'200	20'100	3'200	19'037.80	2'328.55
	Netto Aufwand		17'100		16'900		16'709.25
3290	Kultur, übriges	20'300	3'200	20'100	3'200	19'037.80	2'328.55
3290.3000.00	Kulturkommission	2'300		2'300		2'117.40	
3290.3102.00	Drucksachen, Publikationen, Broschüren						
3290.3161.00	Benutzungskosten Schulanlagen						
3290.3169.00	Miete Hebebühne						
3290.3170.00	Kulturelle Veranstaltungen	9'500		9'500		12'714.90	
3290.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'500		2'500		1'828.95	
3290.3636.00	Beitrag an Frauen- u. Müttergemeinschaft	500		500		500.00	
3290.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		200		200.00	
3290.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	5'100		4'900		1'493.70	
3290.3910.02	Anteil Soziallasten	200		200		182.85	
3290.4250.00	Verkäufe		200		200		28.00
3290.4260.00	Rückerstattung		3'000		3'000		2'300.55
34	Sport und Freizeit	45'761		31'861		66'191.80	
	Netto Aufwand		45'761		31'861		66'191.80
341	Sport	14'600		14'600		15'042.00	
	Netto Aufwand		14'600		14'600		15'042.00
3410	Sport	14'600		14'600		15'042.00	
3410.3612.00	Schwimmbadbeitrag Niederweningen	4'000		4'000		3'942.00	
3410.3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände					500.00	
3410.3636.00	Beiträge an priv. Institutionen	2'500		2'500		2'500.00	
3410.3920.00	Benutzung Schulanlage	8'100		8'100		8'100.00	
342	Freizeit	31'161		17'261		51'149.80	
	Netto Aufwand		31'161		17'261		51'149.80
3420	Freizeit	31'161		17'261		51'149.80	
3420.3010.00	Löhne					3'459.50	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3420.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial ⁵⁴	4'000		1'000		3'951.00	
3420.3111.00	Anschaffung Mobiliar 55	10'000				9'785.80	
3420.3140.00	Baulicher Unterhalt	1'500		1'500		638.40	
3420.3161.00	Mieten, Benützungskosten	2'300		2'300		2'211.30	
3420.3170.00	Spesenentschädigungen	100				97.35	
3420.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten	2'821		2'821		2'821.00	
3420.3612.00	Entschädigungen an Gemeinde ⁵⁶ und Gemeindeverbände	1'500				700.00	
3420.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'000		3'000		18'554.75	
3420.3636.00	Mitgliederbeiträge	240		240		240.00	
3420.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	6'700		6'400		8'391.85	
3420.3910.02	Anteil Soziallasten					298.85	
4	GESUNDHEIT	212'630	1'680	223'280	1'680	184'714.35	19'580.00
	Netto Aufwand		210'950		221'600		165'134.35
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	140'270		150'270		122'196.10	17'900.00
	Netto Aufwand		140'270		150'270		104'296.10
411	Spitäler						17'900.00
	Netto Ertrag					17'900.00	
4110	Spitäler						17'900.00
4110.4631.00	Beiträge vom Kanton						17'900.00
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	140'270		150'270		122'196.10	
	Netto Aufwand		140'270		150'270		122'196.10
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	140'270		150'270		122'196.10	
4120.3611.00	Entschädigung an Kanton	1'000		1'000		964.90	
4120.3631.00	Beiträge an Kanton, Pflegefinanzierung 57	100'000		110'000		81'961.20	
4120.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	80		80		80.00	
4120.3660.20	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	39'190		39'190		39'190.00	
42	Ambulante Krankenpflege	62'000		62'200		52'853.10	
	Netto Aufwand		62'000		62'200		52'853.10
421	Ambulante Krankenpflege	62'000		62'200		52'853.10	
	Netto Aufwand		62'000		62'200		52'853.10
4210	Ambulante Krankenpflege	62'000		62'200		52'853.10	
4210.3612.00	Beitrag an Mütter- u. Väterberatung	8'350		8'550		7'990.00	
4210.3636.00	Beiträge an Spitex	53'000		53'000		44'863.10	
4210.3636.02	Beiträge an ambulante Onkologiepflege	650		650			
4210.3636.03	Beiträge an Samariterverein						
4210.3637.00	Geburtshilfe, Stillgelder						
43	Gesundheitsprävention	10'360	1'680	10'810	1'680	9'665.15	1'680.00
	Netto Aufwand		8'680		9'130		7'985.15
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	200		400		200.00	
	Netto Aufwand		200		400		200.00
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	200		400		200.00	
4320.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200		400		200.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
433	Schulgesundheitsdienst	8'040		8'340		7'390.10	
	Netto Aufwand		8'040		8'340		7'390.10
4330	Schulgesundheitsdienst	8'040		8'340		7'390.10	
4330.3010.00	Lohn Zahnprophylaxe/-hygiene	1'500		1'400		1'509.60	
4330.3105.00	Pausenäpfel	300		300		275.80	
4330.3106.00	Medizinisches Material	40		40		8.95	
4330.3136.00	Kontrolluntersuche Zahnarzt	5'600		6'000		5'128.55	
4330.3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		336.80	
4330.3910.02	Anteil Soziallasten	100		100		130.40	
434	Lebensmittelkontrolle	2'120	1'680	2'070	1'680	2'075.05	1'680.00
	Netto Aufwand		440		390		395.05
4340	Lebensmittelkontrolle	2'120	1'680	2'070	1'680	2'075.05	1'680.00
4340.3010.00	Löhne Pilzkontrolle	1'820		1'820		1'818.05	
4340.3130.00	Beiträge an VAPKO	100		100		100.00	
4340.3910.02	Anteil Soziallasten	200		150		157.00	
4340.4612.00	Rückerstattungen von Gemeinden		1'680		1'680		1'680.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	532'219	77'100	508'319	77'100	456'518.40	49'910.20
	Netto Aufwand		455'119		431'219		406'608.20
52	Invalidität	2'069		2'069		2'069.00	
	Netto Aufwand		2'069		2'069		2'069.00
523	Invalidenheime	1'669		1'669		1'669.00	
	Netto Aufwand		1'669		1'669		1'669.00
5230	Invalidenheime	1'669		1'669		1'669.00	
5230.3660.40	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'669		1'669		1'669.00	
524	Leistungen an Invalide	400		400		400.00	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
5240	Leistungen an Invalide	400		400		400.00	
5240.3636.00	Beiträge an private Institutionen	400		400		400.00	
53	Alter + Hinterlassene	50'900	2'100	40'850	2'100	41'581.80	1'971.00
	Netto Aufwand		48'800		38'750		39'610.80
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	28'900	2'100	27'850	2'100	23'596.80	1'971.00
	Netto Aufwand		26'800		25'750		21'625.80
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	28'900	2'100	27'850	2'100	23'596.80	1'971.00
5310.3010.00	Löhne SVA-Zweigstelle	25'100		24'150		19'505.25	
5310.3170.00	Spesenentschädigungen	100		100		64.20	
5310.3910.02	Anteil Soziallasten	3'700		3'600		4'027.35	
5310.4611.00	Entschädigung des Kantons		2'100		2'100		1'971.00
534	Alterswohnungen	10'000		10'000		10'000.00	
	Netto Aufwand		10'000		10'000		10'000.00
5340	Alterswohnungen	10'000		10'000		10'000.00	
5340.3660.50	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an priv. Unternehmungen	10'000		10'000		10'000.00	
535	Leistungen an das Alter	12'000		3'000		7'985.00	
	Netto Aufwand		12'000		3'000		7'985.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Leistungen an das Alter	12'000		3'000		7'985.00	
5350.3130.00	Beitrag RAS Trägerverein	100		1'100		100.00	
5350.3171.00	Altersausflug 58	10'000				7'885.00	
5350.3612.00	Beiträge an Gemeinden	1'900		1'900			
54	Familie und Jugend	34'050		27'100		42'317.20	2'011.20
	Netto Aufwand		34'050		27'100		40'306.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso					10'759.30	2'011.20
	Netto Aufwand						8'748.10
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso					10'759.30	2'011.20
5430.3637.00	Alimentenbevorschussung					10'759.30	
5430.4260.00	Rückerstattung Alimente						2'011.20
544	Jugendschutz	3'000		1'400		1'296.90	
	Netto Aufwand		3'000		1'400		1'296.90
5440	Jugendschutz (allgemein)	3'000		1'400		1'296.90	
5440.3636.00	Beiträge gemäss Jugendkonzept	2'900		1'300		1'192.90	
5440.3636.01	Elternbriefe Pro Juventute	100		100		104.00	
545	Leistungen an Familien	31'050		25'700		30'261.00	
	Netto Aufwand		31'050		25'700		30'261.00
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	30'050		24'700		30'261.00	
5450.3612.00	Beitrag an Jugend-, Ehe- u. Familienberatung 60	30'050		24'700		25'324.00	
5450.3631.00	Massnahmen gegen häusliche Gewalt					1'172.00	
5450.3637.00	Elternschaftsbeihilfe					3'765.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'000		1'000			
5451.3635.00	Beitrag an private Unternehmungen	1'000		1'000			
57	Sozialhilfe und Asylwesen	444'800	75'000	437'900	75'000	370'150.40	45'928.00
	Netto Aufwand		369'800		362'900		324'222.40
572	Wirtschaftliche Hilfe	95'000	75'000	95'000	75'000	35'302.25	44'353.00
	Netto Aufwand		20'000		20'000		
	Netto Ertrag					9'050.75	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	95'000	75'000	95'000	75'000	35'302.25	44'353.00
5720.3631.00	Rückzahlung Anteil SPG Beitrag					2'323.00	
5720.3637.00	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer 61	95'000		95'000		29'814.05	
5720.3637.01	Materielle Hilfe ZUG					3'165.20	
5720.4260.00	Rückerstattung Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer		70'000		70'000		34'463.75
5720.4260.01	Rückerstattung materielle Hilfe ZUG						7'031.25
5720.4631.00	Materielle Hilfe, Beiträge nach SPG		5'000		5'000		2'858.00
573	Asylwesen	11'000		6'600		6'616.50	1'575.00
	Netto Aufwand		11'000		6'600		5'041.50
5730	Asylwesen	11'000		6'600		6'616.50	1'575.00
5730.3612.00	Kostenersatz an Gemeinden für Unterbringung Asylanten 62	11'000		6'600		5'116.50	
5730.3637.00	Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtlinge (§ 47 Abs. 1 lit. a SPG)					1'500.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5730.4610.00	Kostenersatz vom Bund / Verwaltungsentschädigung						250.00
5730.4610.01	Kostenersatz vom Bund / Materielle Hilfe						1'325.00
579	Fürsorge, übriges	338'800		336'300		328'231.65	
	Netto Aufwand		338'800		336'300		328'231.65
5790	Fürsorge, übriges	338'800		336'300		328'231.65	
5790.3612.00	Beitrag Sozialdienst Surbtal 63	15'500		15'000		15'414.40	
5790.3631.00	Restkosten Sonderschulung u. 64 Heimaufenthalt	321'000		319'000		310'653.25	
5790.3636.00	Beiträge an private Organisationen	2'300		2'300		2'164.00	
59	Soziale Wohlfahrt, übriges	400		400		400.00	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
593	Hilfsaktionen im Ausland	400		400		400.00	
	Netto Aufwand		400		400		400.00
5930	Hilfsaktionen im Ausland	400		400		400.00	
5930.3636.00	Beiträge an private Institutionen	400		400		400.00	
6	VERKEHR	463'111	13'900	395'540	14'900	348'658.25	2'226.20
	Netto Aufwand		449'211		380'640		346'432.05
61	Strassenverkehr	386'111	1'600	338'540	2'600	295'075.25	1'481.20
	Netto Aufwand		384'511		335'940		293'594.05
613	Kantonsstrassen, übrige	68'395		36'124		14'240.00	
	Netto Aufwand		68'395		36'124		14'240.00
6130	Kantonsstrassen, übrige	68'395		36'124		14'240.00	
6130.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	3'240		3'200		3'240.00	
6130.3611.01	Entschädigung an Kanton, 65 Lärmschutz	30'000		7'000		11'000.00	
6130.3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionbeitr. allg. Haushalt an Kanton	35'155		25'924			
615	Gemeindestrassen	317'716	1'600	302'416	2'600	280'835.25	1'481.20
	Netto Aufwand		316'116		299'816		279'354.05
6150	Gemeindestrassen	317'716	1'600	302'416	2'600	280'835.25	1'481.20
6150.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	26'000		26'000		6'567.25	
6150.3111.00	Anschaffung Mobilien	1'500		1'000			
6150.3118.00	Anschaffung immaterielle 66 Anlagen	7'600					
6150.3120.00	Ver- und Entsorgung	10'000		9'000		10'145.65	
6150.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'300		600		1'245.00	
6150.3131.00	Planungen u. Projektierungen Dritter					11'607.45	
6150.3134.00	Versicherungsprämien						
6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	60'000		60'000		64'721.75	
6150.3141.01	Strassenentwässerung (Gegenkto. 7201.4240)	15'100		15'100		15'120.00	
6150.3169.00	Miete, Benützungskosten	1'000		1'000		315.40	
6150.3300.10	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefbauten VV	91'216		88'516		85'098.00	
6150.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, 67 Forstbetrieb	10'000		11'000		31'046.75	
6150.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	94'000		90'200		54'968.00	
6150.4250.00	Verkäufe		200		500		106.20
6150.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'400		2'100		1'375.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Öffentlicher Verkehr	77'000	12'300	57'000	12'300	53'583.00	745.00
	Netto Aufwand		64'700		44'700		52'838.00
622	Regionalverkehr	63'700		43'700		40'283.00	
	Netto Aufwand		63'700		43'700		40'283.00
6220	Regionalverkehr	63'700		43'700		40'283.00	
6220.3631.00	Beiträge an Kanton 68	43'000		43'000		40'283.00	
6220.3632.00	Gemeindebeitrag an Badenmobil 700	700		700			
6220.3632.01	Beitrag an Möblierung 69 Busbahnhof Niederweningen	20'000					
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	13'300	12'300	13'300	12'300	13'300.00	745.00
	Netto Aufwand		1'000		1'000		12'555.00
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	13'300	12'300	13'300	12'300	13'300.00	745.00
6290.3634.00	Ankauf Tageskarten SBB	13'300		13'300		13'300.00	
6290.4240.00	Verkauf Tageskarten SBB 70		12'300		12'300		745.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	870'664	745'620	834'940	721'145	888'654.85	728'801.25
	Netto Aufwand		125'044		113'795		159'853.60
71	Wasserversorgung	246'700	240'200	246'575	241'125	253'810.50	241'110.00
	Netto Aufwand		6'500		5'450		12'700.50
710	Wasserversorgung	246'700	240'200	246'575	241'125	253'810.50	241'110.00
	Netto Aufwand		6'500		5'450		12'700.50
7100	Wasserversorgung (allgemein)	6'500		5'450		12'700.50	
7100.3010.00	Löhne	1'500		1'500			
7100.3120.00	Wasser, Energie	2'000		2'000		2'050.00	
7100.3142.00	Baulicher Unterhalt öffentlicher 71 Brunnen	1'000				866.55	
7100.3612.03	Entschädigung an Gemeinden Forstbetrieb	500		500		2'695.70	
7100.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	1'400		1'300		7'088.25	
7100.3910.02	Anteil Soziallasten	100		150			
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	240'200	240'200	241'125	241'125	241'110.00	241'110.00
7101.3010.00	Löhne Betriebspersonal	20'500		19'500		19'461.55	
7101.3090.00	Aus- und Weiterbildung	500		1'000		450.00	
7101.3099.00	übriger Personalaufwand	400		400		112.35	
7101.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		237.10	
7101.3111.00	Ankauf und Revision Wasserzähler	4'000		4'000		964.70	
7101.3111.01	Werkzeuge, Maschinen und Apparate	1'000		1'000			
7101.3120.00	Ver- und Entsorgung	15'000		16'000		12'522.40	
7101.3130.00	Dienstleistungen, Honorare	7'000		8'000		7'227.45	
7101.3134.00	Versicherungsprämien	2'000		1'700		1'967.90	
7101.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten 72	95'500		100'000		114'273.10	
7101.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'300		1'000		3'099.25	
7101.3192.00	Grundwasser-Konzession	2'200		1'500		2'184.60	
7101.3199.00	Übriger Betriebsaufwand						
7101.3300.31	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefb. VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	44'978		28'998		14'590.00	
7101.3612.00	Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde	11'400		13'000		10'495.75	
7101.3612.01	Verrechnung Leistungen Bauamt für Wasserversorgung	4'500		4'250			
7101.3612.02	Soziallasten	1'700		1'650		1'680.95	
7101.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden, Forstbetrieb	1'500		1'800		23'994.45	
7101.4240.00	Wasserverkauf an Einwohner 73		151'000		153'000		147'140.50
7101.4240.01	Wasserverkauf, Grundgebühr		50'800		50'700		50'234.25



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7101.4240.02	Wasserverkauf Bauwasser		2'000		1'000		4'940.00
7101.4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'000		1'000		2'199.00
7101.4409.01	Verpflichtungsverzinsung				925		2'196.25
7101.4612.00	Hydrantenentschädigung		22'500		22'600		22'500.00
7101.4631.00	Beiträge AGV Löschfonds 74		11'500		11'900		11'900.00
7101.4660.71	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)	-13'576		-4'556		-1'277.00	
7101.4895.00	Entnahmen aus Aufwertungsreserve						
7101.4940.00	Verpflichtungsverzinsung 75		400				
7101.9010.00	Ertragsüberschuss 76	39'298		40'883		29'125.45	
72	Abwasserbeseitigung	282'000	282'000	265'000	265'000	260'684.00	260'684.00
720	Abwasserbeseitigung	282'000	282'000	265'000	265'000	260'684.00	260'684.00
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	282'000	282'000	265'000	265'000	260'684.00	260'684.00
7201.3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'200		3'500		3'126.50	
7201.3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'000		4'200		3'001.45	
7201.3132.00	Honorare Fachexperten	1'000		1'000			
7201.3134.00	Versicherungsprämien	350		350		346.60	
7201.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten 77	22'000		22'000		12'297.80	
7201.3300.31	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	64'372		75'305		68'663.00	
7201.3409.01	Vorschussverzinsung 78	260		5'010		6'786.40	
7201.3612.00	Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde	12'200		11'500		17'285.85	
7201.3612.01	Verrechnung Leistungen des Bauamtes an die Abw.-Beseitigung	4'500		4'250			
7201.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb			3'000		2'335.90	
7201.3632.00	Betriebsbeitrag an Abwasserverband 79	153'800		141'400		149'420.50	
7201.3660.21	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände	9'626					
7201.4240.00	Benützungsgebühren 80		265'000		248'000		225'992.00
7201.4240.01	Benützungsgebühren Kantonsstrassen		17'000		17'000		17'000.00
7201.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						425.00
7201.4660.71	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)	-20'525		-8'288		-2'580.00	
7201.9010.00	Ertragsüberschuss 81	27'217		1'773			
7201.9011.00	Aufwandüberschuss						17'267.00
73	Abfallwirtschaft Netto Aufwand	245'420	221'520 23'900	236'820	213'120 23'700	247'700.45	222'007.25 25'693.20
730	Abfallwirtschaft Netto Aufwand	245'420	221'520 23'900	236'820	213'120 23'700	247'700.45	222'007.25 25'693.20
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	28'900	5'000	27'200	3'500	30'671.60	4'978.40
7300.3101.00	Verbrauchsmaterial	2'000		2'000			
7300.3612.00	Beitrag an Kadaversammelstelle Lengnau	1'500		2'100		1'511.40	
7300.3612.03	Beiträge Forstbetrieb Studenland, Robidogunterhalt	1'000		2'000		10'755.35	
7300.3631.00	Tierkörperentsorgung 82	6'600		4'000		6'577.50	
7300.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	17'800		17'100		11'827.35	
7300.4260.00	Rückerstattungen Dritter, Tierkörperbeseitigung		5'000		3'500		4'978.40



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	216'520	216'520	209'620	209'620	217'028.85	217'028.85
7301.3010.00	Löhne Betriebspersonal 83	4'500		4'500		1'500.00	
7301.3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Kehrriechtsäcke	2'000		3'000		1'231.25	
7301.3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinerie	7'500		12'000		8'374.10	
7301.3130.00	Kehrriechtabfuhrkosten	25'000		27'000		24'346.00	
7301.3130.01	Verbrennungskosten	28'000		28'000		27'338.95	
7301.3130.02	Sammelstelle / Sonderabfuhr	37'000		32'000		36'748.00	
7301.3130.03	Grüngutbewirtschaftung	41'000		41'000		40'981.70	
7301.3160.00	Baurechtszins Recyclplatz	18'000		18'000		13'500.00	
7301.3169.00	Mieten, Benützungskosten	3'500		3'400		3'527.20	
7301.3181.00	tatsächliche Forderungsverluste						
7301.3199.00	Übriger Betriebsaufwand						
7301.3300.31	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten spez.-finanz. Gemeindebetriebe	2'063		985			
7301.3612.00	Verwaltungsentschädigung EG	11'000		10'700		10'713.45	
7301.3612.01	Entschädigungen an Gemeinden	21'900		16'000		18'318.15	
7301.3612.02	Soziallasten	400		400		129.55	
7301.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'000		4'000		21'000.60	
7301.4240.00	Kehrriechtgebühren 87		90'000		80'000		89'988.80
7301.4240.01	Kehrriechtgrundgebühren		82'000		83'000		82'039.15
7301.4240.02	Erlös aus Grüngutmarkenverkauf		38'000		40'000		37'821.20
7301.4260.00	Rückerstattungen Dritter, Glas, Altpapier, Altmetall		6'000		6'000		5'753.65
7301.4260.01	Rückerstattungen Dritter		200		200		40.00
7301.4270.00	Abfallbussen						277.80
7301.4409.01	Verpflichtungsverzinsung 88		320		420		1'108.25
7301.9010.00	Ertragsüberschuss 89	12'657		8'635		9'319.90	
74	Verbauungen	3'000		2'000		2'008.80	
	Netto Aufwand		3'000		2'000		2'008.80
741	Gewässerverbauungen	3'000		2'000		2'008.80	
	Netto Aufwand		3'000		2'000		2'008.80
7410	Gewässerverbauungen	3'000		2'000		2'008.80	
7410.3142.00	Unterhalt Wasserbau	3'000		2'000		2'008.80	
7410.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Forstbetrieb						
75	Arten- und Landschaftsschutz	10'000		4'000		8'744.80	
	Netto Aufwand		10'000		4'000		8'744.80
750	Arten- und Landschaftsschutz	10'000		4'000		8'744.80	
	Netto Aufwand		10'000		4'000		8'744.80
7500	Arten- und Landschaftsschutz	10'000		4'000		8'744.80	
7500.3101.01	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial					243.00	
7500.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb 90	8'000		3'000		7'425.90	
7500.3631.00	Beiträge an Kantone						
7500.3635.01	Beiträge an private Unternehmungen	600		600		600.00	
7500.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		400		475.90	
7500.3637.00	Beiträge an Private / Charakterbäume 91	1'000					
7500.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt						
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11'100		8'650		46'460.15	5'000.00
	Netto Aufwand		11'100		8'650		41'460.15



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11'100		8'650		46'460.15	5'000.00
	Netto Aufwand		11'100		8'650		41'460.15
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11'100		8'650		46'460.15	5'000.00
7690.3000.00	Behörden, Energiekommission	1'500		1'500		1'346.05	
7690.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100		100			
7690.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		12'865.00	
7690.3143.01	Unterhalt Tiefbauten, Altlastensanierung					24'659.55	
7690.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100		1'000.00	
7690.3612.02	Beiträge an interne Projekte	3'500		2'500			
7690.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	3'000		2'000		4'661.30	
7690.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Trägerverein Energiestadt)	1'800		1'300		1'812.00	
7690.3910.02	Anteil Soziallasten	100		150		116.25	
7690.4631.00	Beiträge von Kanton						5'000.00
77	Übriger Umweltschutz	37'729	1'900	39'420	1'900	47'142.20	
	Netto Aufwand		35'829		37'520		47'142.20
771	Friedhof und Bestattung	36'629	1'900	38'220	1'900	46'062.20	
	Netto Aufwand		34'729		36'320		46'062.20
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	36'629	1'900	38'220	1'900	46'062.20	
7710.3010.00	Löhne	2'500		2'000		2'335.20	
7710.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		2'470.55	
7710.3120.00	Ver- und Entsorgung	4'500		4'500		4'295.70	
7710.3130.00	Dienstleistungen Dritter					256.45	
7710.3134.00	Versicherungsprämien	500		500		321.55	
7710.3143.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'000		4'000		2'468.80	
7710.3169.00	Mieten, Benützungskosten	500		500		268.80	
7710.3170.00	Reisekosten und Spesen	100		100			
7710.3300.30	Planmässige Abschreibungen übr. Tiefb. VV	1'255		2'546		2'546.00	
7710.3300.40	Planmässige Abschreibungen übr. Hochb. VV	3'674		3'674		3'674.00	
7710.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	1'000		2'500		10'466.90	
7710.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	16'900		16'250		16'756.55	
7710.3910.02	Soziallasten	200		150		201.70	
7710.4240.00	Grabplatzgebühren		400		400		
7710.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'500		1'500		
779	Umweltschutz, übriges	1'100		1'200		1'080.00	
	Netto Aufwand		1'100		1'200		1'080.00
7790	Umweltschutz, übriges	1'100		1'200		1'080.00	
7790.3101.00	Verbrauchsmaterial	1'100		1'200		1'080.00	
79	Raumordnung	34'715		32'475		22'103.95	
	Netto Aufwand		34'715		32'475		22'103.95
790	Raumordnung	34'715		32'475		22'103.95	
	Netto Aufwand		34'715		32'475		22'103.95
7900	Raumordnung (allgemein)	34'715		32'475		22'103.95	
7900.3132.00	Honorar externe Berater	4'000		9'000		5'147.95	
7900.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV	6'225		6'225			
7900.3632.00	Beitrag an Regionalplanung	23'640		16'400		16'330.40	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7900.3636.00	Beitrag an private Organisationen ohne Erwerbszweck	850		850		625.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	140'123	52'600	128'782	52'400	113'420.62	57'273.20
	Netto Aufwand		87'523		76'382		56'147.42
81	Landwirtschaft	117'923	31'100	110'582	30'900	88'556.42	30'671.20
	Netto Aufwand		86'823		79'682		57'885.22
812	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	112'943	30'500	106'482	30'500	83'999.22	30'031.60
	Netto Aufwand		82'443		75'982		53'967.62
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	112'943	30'500	106'482	30'500	83'999.22	30'031.60
8120.3000.00	Behörden, Kommissionen	1'500		1'500		1'195.10	
8120.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
8120.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial 95	30'000		20'000		27'406.32	
8120.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'000		1'000			
8120.3130.00	Dienstleistungen Dritter						
8120.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	9'500		9'500		15'747.85	
8120.3143.00	Unterhalt Tiefbauten 96	4'000		2'500		3'909.95	
8120.3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	2'000		2'000		1'123.00	
8120.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege (Flurwege)	17'963		16'722			
8120.3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten	3'980		3'980		3'980.00	
8120.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, 97 Forstbetrieb	2'000		5'000		13'016.85	
8120.3900.00	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge Bauamt	40'900		44'130		17'516.95	
8120.3910.02	Anteil Soziallasten	100		150		103.20	
8120.4021.00	Grundsteuern		29'500		29'500		29'581.60
8120.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		450.00
814	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'980	600	4'100	400	4'557.20	639.60
	Netto Aufwand		4'380		3'700		3'917.60
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'980	600	4'100	400	4'557.20	639.60
8140.3010.00	Löhne Betriebspersonal	1'000		1'000		703.35	
8140.3170.00	Reisekosten und Spesen	100				116.00	
8140.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb	2'000		1'000		1'957.50	
8140.3636.00	Beiträge an Bienenzüchterverein	180		200		180.00	
8140.3637.00	Beiträge Feldmauserei	300		600		249.60	
8140.3637.01	Beiträge an Bienenzüchter	1'300		1'200		1'290.00	
8140.3910.02	Anteil Soziallasten	100		100		60.75	
8140.4631.00	Beiträge von Kanton		600		400		639.60
82	Forstwirtschaft	22'000		18'000		24'664.20	
	Netto Aufwand		22'000		18'000		24'664.20
820	Forstwirtschaft	22'000		18'000		24'664.20	
	Netto Aufwand		22'000		18'000		24'664.20
8200	Forstwirtschaft	22'000		18'000		24'664.20	
8200.3632.00	Abgeltung gemeinnützige Leistungen Forstbetrieb 98	22'000		18'000		24'664.20	
84	Tourismus	200		200		200.00	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Aufwand		200		200		200.00
840	Tourismus	200		200		200.00	
	Netto Aufwand		200		200		200.00
8400	Tourismus	200		200		200.00	
8400.3636.00	Aargauer Tourismus	200		200		200.00	
87	Brennstoffe und Energie		21'500		21'500		26'602.00
	Netto Ertrag	21'500		21'500		26'602.00	
871	Elektrizität		21'500		21'500		26'602.00
	Netto Ertrag	21'500		21'500		26'602.00	
8710	Elektrizität (allgemein)		21'500		21'500		26'602.00
8710.3170.00	Reisekosten und Spesen						
8710.4120.00	Konzessionen		20'500		20'500		25'700.00
8710.4240.00	Ertrag Solarstrom / KEV		1'000		1'000		902.00
9	FINANZEN UND STEUERN	478'570	4'696'021	480'480	4'623'825	1'317'609.69	5'223'664.93
	Netto Ertrag	4'217'451		4'143'345		3'906'055.24	
91	Steuern	5'500	4'073'350	5'500	3'766'350	581'108.20	4'693'811.60
	Netto Ertrag	4'067'850		3'760'850		4'112'703.40	
910	Steuern	5'500	4'073'350	5'500	3'766'350	581'108.20	4'693'811.60
	Netto Ertrag	4'067'850		3'760'850		4'112'703.40	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	4'000	3'965'350	4'000	3'453'350	7'221.70	3'790'461.65
9100.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen Sondersteuern					4'106.00	
9100.3181.00	Abschreibungen (Erlass u. Verlust)	4'000		4'000		3'998.40	
9100.3181.09	Eingang abgeschr. Steuern (Aufwandminderung)					-882.70	
9100.4000.00	Einkommenssteuern 99		3'200'000		2'650'000		2'738'026.94
9100.4000.10	Rechnungsjahr						
9100.4000.10	Einkommenssteuern frühere Jahre		250'000		300'000		504'486.34
9100.4000.30	Pausch. Steueranrechnung nat. Pers. (Ertragsminderungskonto)		350		350		-309.20
9100.4001.00	Vermögenssteuern		330'000		285'000		257'953.96
9100.4001.10	Rechnungsjahr						
9100.4001.10	Vermögenssteuern frühere Jahre		25'000		23'000		57'302.46
9100.4002.00	Quellensteuern		60'000		95'000		42'104.85
9100.4010.00	Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen		100'000		100'000		190'896.30
9101	Sondersteuern	1'500	108'000	1'500	313'000	573'886.50	903'349.95
9101.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderung					572'274.00	
9101.3181.00	Abschreibungen (Erlass u. Verlust)						
9101.3601.00	Ertragsanteile Hundetaxen an den Kanton	1'500		1'500		1'612.50	
9101.4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuern natürliche Personen		15'000		150'000		615'358.90
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern 102		60'000		40'000		57'644.00
9101.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern 103		20'000		110'000		217'546.05
9101.4033.00	Hundesteuer		13'000		13'000		12'801.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		55'180		83'250	8'764.00	80'105.00
	Netto Ertrag	55'180		83'250		71'341.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich		55'180		83'250	8'764.00	80'105.00
	Netto Ertrag	55'180		83'250		71'341.00	
9300	Finanz- und Lastenausgleich		55'180		83'250	8'764.00	80'105.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9300.3622.70	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung					8'764.00	
9300.4622.70	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung	104	55'180		83'250		80'105.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung Netto Aufwand	40'770	6'910	53'250	14'000	45'067.80	13'358.67
			33'860		39'250		31'709.13
961	Zinsen Netto Aufwand	40'770	6'910	53'250	14'000	45'067.80	13'358.67
			33'860		39'250		31'709.13
9610	Zinsen	40'770	6'910	53'250	14'000	45'067.80	13'358.67
9610.3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten (KK Ortsbürgergemeinde)	105	7'550	10'300		9'121.46	
9610.3401.00	Verzinsung kurzfristiges FK		3'000	8'000		3'175.04	
9610.3401.01	Verzinsung langfristiges FK		23'000	25'600		23'000.00	
9610.3409.01	Verpflichtungsverzinsung		720	1'350		3'304.50	
9610.3499.00	Skonti, Vergütungszinsen		6'500	8'000		6'466.80	
9610.4400.00	Zinsen flüssige Mittel				500		110.92
9610.4401.00	Verzugszinsen auf Forderungen		6'500		7'500		6'461.35
9610.4409.01	Vorschussverzinsung von Spezialfinanzierungen		260		6'000		6'786.40
99	Abschluss Netto Aufwand Netto Ertrag	432'300	560'581	421'730	760'225	682'669.69	436'389.66
			128'281		338'495		246'280.03
990	Abschreibungen	432'300	432'300	421'730	421'730	374'453.31	374'453.31
9901	Bauamt / Werkhof	222'800	222'800	213'730	213'730	175'625.60	175'625.60
9901.3010.00	Löhne Betriebspersonal		137'900	125'000		98'335.65	
9901.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung		3'500			3'080.95	
9901.3090.00	Aus- und Weiterbildung		2'500	2'500		89.40	
9901.3099.00	übriger Personalaufwand		400	400		226.15	
9901.3100.00	Büromaterial		500	500		456.15	
9901.3101.00	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial		26'500	26'500		22'563.40	
9901.3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinen, Fahrzeuge		2'500	1'000			
9901.3112.00	Anschaffung Dienstkleider		2'000	2'000		2'558.25	
9901.3130.00	Dienstleistungen Dritter		1'000	500		1'088.00	
9901.3134.00	Versicherungsprämien		5'000	4'000		4'689.60	
9901.3144.00	Unterhalt Hochbauten		3'500	3'500		636.75	
9901.3151.00	Unterhalt Geräte, Maschinen, 106 Fahrzeuge		5'000	15'000		11'470.85	
9901.3170.00	Reisekosten und Spesen		200	200			
9901.3612.03	Entschädigung an Gemeinden, Forstbetrieb		8'000	8'000		8'000.00	
9901.3900.01	Interne Verrechnung Material u. Warenbezüge MZWG		4'200	4'200		3'959.35	
9901.3910.02	Soziallasten		20'100	20'430		18'471.10	
9901.4260.00	Rückerstattungen Dritter						14'732.85
9901.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Forstbetrieb Studenland				24'500		38'354.70
9901.4900.00	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		192'100		189'230		122'538.05
9902	Mehrzweckanlage Bauamt/Feuerwehr/Zivilschutz/ Gemeindehaus	33'000	33'000	33'000	33'000	27'988.45	27'988.45
9902.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		1'000	1'000		768.00	
9902.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV		28'000	28'000		25'433.25	
9902.3134.00	Versicherungsprämien MZG		1'500	1'500		1'456.45	
9902.3144.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte		2'000	2'000		330.75	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9902.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500		500			
9902.4900.00	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen.		33'000		33'000		27'988.45
9905	Allgemeine Personalkosten	176'500	176'500	175'000	175'000	170'839.26	170'839.26
9905.3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verw.-Kosten	83'000		82'000		80'956.30	
9905.3052.00	ASGA Pensionskasse	73'000		72'500		71'570.00	
9905.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	10'000		10'000		8'697.70	
9905.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	9'000		9'000		8'292.10	
9905.3099.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		1'323.16	
9905.4260.03	Rückerstattungen		1'000		1'000		
9905.4612.02	Soziallasten		2'100		2'050		1'810.50
9905.4910.02	Interne Verrechnung Soziallasten		173'400		171'950		169'028.76
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		40'000				20'807.35
	Netto Ertrag		40'000			20'807.35	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		40'000				20'807.35
9950.4390.00	Übriger Ertrag 107		40'000				20'807.35
999	Abschluss		88'281		338'495	308'216.38	41'129.00
	Netto Aufwand						267'087.38
	Netto Ertrag	88'281		338'495			
9990	Abschluss		88'281		338'495	308'216.38	41'129.00
9990.4895.00	Entnahme aus Aufwertungsreserve		41'129		41'129		41'129.00
9990.9000.00	Ertragsüberschuss					308'216.38	
9990.9001.00	Aufwandüberschuss 108		47'152		297'366		



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	6'001'071	6'001'071	5'899'500	5'899'500	6'563'184.33	6'563'184.33
3	Aufwand	5'956'000		5'861'053		6'220'379.60	
30	Personalaufwand	1'416'740		1'416'540		1'354'437.06	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'143'110		1'042'490		1'616'715.13	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	415'845		417'765		373'478.00	
34	Finanzaufwand	41'030		58'260		51'854.20	
36	Transferaufwand	2'529'975		2'521'018		2'493'539.95	
39	Interne Verrechnungen	409'300		404'980		330'355.26	
4	Ertrag	-34'101	5'953'919	-12'844	5'602'134	-3'857.00	6'545'917.33
40	Fiskalertrag		4'102'850		3'795'850		4'723'393.20
41	Regalien und Konzessionen		20'500		20'500		25'700.00
42	Entgelte		1'044'850		1'016'650		1'053'099.45
43	Verschiedene Erträge		40'000				20'807.35
44	Finanzertrag		26'830		34'845		36'358.17
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						3'670.20
46	Transferertrag	-34'101	268'060	-12'844	288'180	-3'857.00	311'404.70
48	Ausserordentlicher Ertrag		41'129		41'129		41'129.00
49	Interne Verrechnungen		409'700		404'980		330'355.26
9	Abschlusskonten	79'172	47'152	51'291	297'366	346'661.73	17'267.00
90	Abschlusskonten	79'172	47'152	51'291	297'366	346'661.73	17'267.00



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	6'001'071	6'001'071	5'899'500	5'899'500	6'563'184.33	6'563'184.33
3	Aufwand	5'956'000		5'861'053		6'220'379.60	
30	Personalaufwand	1'416'740		1'416'540		1'354'437.06	
300	Behörden und Kommissionen	120'050		126'700		122'742.40	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	120'050		126'700		122'742.40	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	939'720		933'570		885'474.90	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	939'720		933'570		885'474.90	
302	Löhne der Lehrkräfte	143'300		150'600		150'422.55	
3020	Löhne der Lehrkräfte	143'300		150'600		150'422.55	
305	Arbeitgeberbeiträge	178'500		173'500		172'597.05	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	83'000		82'000		80'956.30	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	73'000		72'500		71'570.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'500		10'000		11'778.65	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'000		9'000		8'292.10	
309	Übriger Personalaufwand	35'170		32'170		23'200.16	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'700		26'100		16'719.90	
3091	Personalwerbung	2'500				1'479.80	
3099	Übriger Personalaufwand	5'970		6'070		5'000.46	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'143'110		1'042'490		1'616'715.13	
310	Material- und Warenaufwand	185'390		180'190		151'123.31	
3100	Büromaterial	14'250		14'250		12'926.01	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	105'300		94'300		76'355.72	
3102	Drucksachen, Publikationen	17'500		16'000		15'699.10	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		1'300		578.00	
3104	Lehrmittel	46'700		54'000		45'279.73	
3105	Lebensmittel	300		300		275.80	
3106	Medizinisches Material	40		40		8.95	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	106'710		64'600		35'940.15	
3110	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte						
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge.	89'610		24'600		27'778.55	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	6'500		7'000		6'678.65	
3113	Anschaffung Hardware	3'000		33'000		1'482.95	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	7'600					
312	Ver- und Entsorgung	112'200		109'500		106'525.40	
3120	Ver- und Entsorgung	112'200		109'500		106'525.40	
313	Dienstleistungen und Honorare	335'160		289'210		323'751.69	
3130	Dienstleistungen Dritter	222'950		219'430		246'050.34	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	30'000				11'607.45	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	25'500		27'000		26'907.65	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	20'800		5'300		4'717.40	
3134	Sachversicherungsprämien	30'310		31'480		29'340.30	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	5'600		6'000		5'128.55	
314	Baulicher Unterhalt	241'660		245'720		270'995.40	
3140	Unterhalt an Grundstücken	1'500		1'500		638.40	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	87'840		87'800		98'829.60	
3142	Unterhalt Wasserbau	4'000		2'000		2'875.35	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	125'800		128'800		157'609.20	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	22'520		25'620		11'042.85	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	23'950		33'350		24'154.30	
3150	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und - geräte	750		750		447.10	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'200		26'100		22'633.90	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'000		6'500		1'073.30	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	58'540		56'420		47'710.18	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	20'100		20'100		13'500.00	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	12'440		10'420		9'425.48	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	26'000		25'900		24'784.70	
317	Spesenentschädigungen	73'300		58'000		74'718.95	
3170	Reisekosten und Spesen	53'900		49'100		56'987.90	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	19'400		8'900		17'731.05	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	4'000		4'000		579'611.15	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					576'380.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	4'000		4'000		3'231.15	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'200		1'500		2'184.60	
3192	Abgeltung von Rechten	2'200		1'500		2'184.60	
3199	Übriger Betriebsaufwand						
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	415'845		417'765		373'478.00	
330	Sachanlagen VV	415'845		417'765		373'478.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	415'845		417'765		373'478.00	
34	Finanzaufwand	41'030		58'260		51'854.20	
340	Zinsaufwand	34'530		50'260		45'387.40	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	7'550		10'300		9'121.46	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000		8'000		3'175.04	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	23'000		25'600		23'000.00	
3409	Übrige Passivzinsen	980		6'360		10'090.90	
349	Verschiedener Finanzaufwand	6'500		8'000		6'466.80	
3499	Übriger Finanzaufwand	6'500		8'000		6'466.80	
36	Transferaufwand	2'529'975		2'521'018		2'493'539.95	



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
360	Ertragsanteile an Dritte	7'500		7'000		8'297.45	
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	7'500		7'000		8'297.45	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	828'420		818'220		917'962.10	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	64'400		38'900		36'981.65	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	764'020		779'320		880'980.45	
362	Finanz- und Lastenausgleich					8'764.00	
3622	Finanz- und Lastenausgleich an Gemeinden und Gemeindezweckverbände					8'764.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'586'870		1'607'470		1'496'111.40	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	891'430		914'000		836'464.70	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	450'640		456'200		473'899.30	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	68'300		63'300		69'066.75	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	3'100		3'100		1'100.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	75'800		74'070		65'037.50	
3637	Beiträge an private Haushalte	97'600		96'800		50'543.15	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	107'185		88'328		62'405.00	
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	107'185		88'328		62'405.00	
39	Interne Verrechnungen	409'300		404'980		330'355.26	
390	Material- und Warenbezüge	225'100		222'230		150'526.50	
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	225'100		222'230		150'526.50	
391	Dienstleistungen	173'400		171'950		169'028.76	
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	173'400		171'950		169'028.76	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	10'800		10'800		10'800.00	
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	10'800		10'800		10'800.00	
4	Ertrag	-34'101	5'953'919	-12'844	5'602'134	-3'857.00	6'545'917.33
40	Fiskalertrag		4'102'850		3'795'850		4'723'393.20
400	Direkte Steuern natürliche Personen		3'880'350		3'503'350		4'214'924.25
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		3'465'350		3'100'350		3'857'562.98
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		355'000		308'000		315'256.42
4002	Quellensteuern natürliche Personen		60'000		95'000		42'104.85
401	Direkte Steuern juristische Personen		100'000		100'000		190'896.30
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		100'000		100'000		190'896.30



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402	Übrige Direkte Steuern		109'500		179'500		304'771.65
4021	Grundsteuern		29'500		29'500		29'581.60
4022	Vermögensgewinnsteuern		60'000		40'000		57'644.00
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		20'000		110'000		217'546.05
403	Besitz- und Aufwandsteuern		13'000		13'000		12'801.00
4033	Hundesteuer		13'000		13'000		12'801.00
41	Regalien und Konzessionen		20'500		20'500		25'700.00
412	Konzessionen		20'500		20'500		25'700.00
4120	Konzessionen		20'500		20'500		25'700.00
42	Entgelte		1'044'850		1'016'650		1'053'099.45
420	Ersatzabgaben		28'000		28'000		26'430.65
4200	Ersatzabgaben		28'000		28'000		26'430.65
421	Gebühren für Amtshandlungen		65'600		65'600		155'246.25
4210	Gebühren für Amtshandlungen		65'600		65'600		155'246.25
423	Schul- und Kursgelder		70'900		75'000		74'074.00
4231	Kursgelder		70'900		75'000		74'074.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		710'600		687'900		657'819.20
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		710'600		687'900		657'819.20
425	Erlös aus Verkäufen		10'550		850		337.20
4250	Verkäufe		10'550		850		337.20
426	Rückerstattungen		155'100		155'200		137'648.55
4260	Rückerstattungen Dritter		155'100		155'200		137'648.55
427	Bussen		4'100		4'100		1'543.60
4270	Bussen		4'100		4'100		1'543.60
43	Verschiedene Erträge		40'000				20'807.35
439	Übriger Ertrag		40'000				20'807.35
4390	Übriger Ertrag		40'000				20'807.35
44	Finanzertrag		26'830		34'845		36'358.17
440	Zinsertrag		7'230		15'345		16'663.17
4400	Zinsen flüssige Mittel		150		500		110.92
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		6'500		7'500		6'461.35
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		580		7'345		10'090.90
447	Liegenschaftenertrag VV		19'600		19'500		19'695.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		19'600		19'500		19'695.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						3'670.20
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital						3'670.20
4501	Entnahmen aus Fonds des FK						3'670.20
46	Transferertrag	-34'101	268'060	-12'844	288'180	-3'857.00	311'404.70



Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		184'580		176'430		181'797.10
4610	Entschädigungen vom Bund						1'575.00
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		5'200		5'200		4'368.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		179'380		171'230		175'854.10
462	Finanz- und Lastenausgleich		55'180		83'250		80'105.00
4622	Finanz- und Lastenausgleich von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		55'180		83'250		80'105.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		28'300		28'500		49'502.60
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		28'300		28'500		49'502.60
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						
466	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-34'101		-12'844		-3'857.00	
4660	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	-34'101		-12'844		-3'857.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		41'129		41'129		41'129.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		41'129		41'129		41'129.00
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		41'129		41'129		41'129.00
49	Interne Verrechnungen		409'700		404'980		330'355.26
490	Material- und Warenbezüge		225'100		222'230		150'526.50
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		225'100		222'230		150'526.50
491	Dienstleistungen		173'400		171'950		169'028.76
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		173'400		171'950		169'028.76
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		10'800		10'800		10'800.00
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		10'800		10'800		10'800.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		400				
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		400				
9	Abschlusskonten	79'172	47'152	51'291	297'366	346'661.73	17'267.00
90	Abschlusskonten	79'172	47'152	51'291	297'366	346'661.73	17'267.00
900	Abschluss Erfolgsrechnung		47'152		297'366	308'216.38	
9000	Ertragsüberschuss					308'216.38	
9001	Aufwandüberschuss		47'152		297'366		
901	Abschluss Fonds im EK	79'172		51'291		38'445.35	17'267.00
9010	Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss	79'172		51'291		38'445.35	
9011	Abschluss Fonds im EK, Aufwandüberschuss						17'267.00



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'111'850	2'111'850	1'056'350	1'056'350	2'441'781.35	2'441'781.35
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
2	BILDUNG					42'761.95	
	Netto Aufwand						42'761.95
6	VERKEHR	757'000	171'500	183'000	171'500	954'636.25	
	Netto Aufwand		585'500		11'500		954'636.25
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	917'000	266'350	228'000	398'850	812'351.30	535'113.00
	Netto Aufwand		650'650				277'238.30
	Netto Ertrag			170'850			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			75'000		20'550.85	76'368.00
	Netto Aufwand				75'000		
	Netto Ertrag					55'817.15	
9	FINANZEN UND STEUERN	437'850	1'674'000	570'350	486'000	611'481.00	1'830'300.35
	Netto Aufwand				84'350		
	Netto Ertrag	1'236'150				1'218'819.35	



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'111'850	2'111'850	1'056'350	1'056'350	2'441'781.35	2'441'781.35
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
02	Allgemeine Dienste						
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges						
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges						
0290.5040.01	Projektierungskredit Sanierung Gemeindehaus (Budgetkredit)						
2	BILDUNG					42'761.95	
	Netto Aufwand						42'761.95
21	Obligatorische Schule					42'761.95	
	Netto Aufwand						42'761.95
217	Schulliegenschaften					42'761.95	
	Netto Aufwand						42'761.95
2170	Schulliegenschaften					42'761.95	
2170.5040.02	Erweiterung Schulanlage Aemmert, GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 1'539'000.--					27'158.35	
2170.5040.03	Ersatz Einbauschränke Schulhaus Aemmert; GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 160'000.--					15'603.60	
6	VERKEHR	757'000	171'500	183'000	171'500	954'636.25	
	Netto Aufwand		585'500		11'500		954'636.25
61	Strassenverkehr	757'000	171'500	183'000	171'500	954'636.25	
	Netto Aufwand		585'500		11'500		954'636.25
613	Kantonsstrassen, übrige	85'000	171'500	150'000	171'500	930'201.45	
	Netto Aufwand						930'201.45
	Netto Ertrag	86'500		21'500			
6130	Kantonsstrassen, übrige	85'000	171'500	150'000	171'500	930'201.45	
6130.5610.00	Kreisel Halde u. Erschliessung Industriezone; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 1'524'400.--			150'000		870'201.45	
6130.5610.02	Belagsanierungen Kantonsstrasse K 283					60'000.00	
6130.5610.03	Sanierung u. Strassengestaltung 1 Surbtalstrasse K284; GV v. 3.6.2016; Br.-Kredit Fr. 85'000.--	85'000					
6130.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde, GV v. 30.05.2008		171'500		171'500		
615	Gemeindestrassen	672'000		33'000		24'434.80	
	Netto Aufwand		672'000		33'000		24'434.80
6150	Gemeindestrassen	672'000		33'000		24'434.80	
6150.5010.00	Ausbau Murzlenstrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 220'000.--					2'700.00	
6150.5010.04	Projektierungskredit Sanierung Guggimoostrasse					21'734.80	
6150.5010.05	Strassenstabilisierung obere Bergstrasse						
6150.5010.06	Projektierungskredit Schul-/Schladstrasse; GV. v. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil Strasse Fr. 33'000.--			33'000			



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5010.07	Erneuerung Guggimmoosstrasse; 3 GV v. 25.11.2016; Br.-Kredit Fr. 522'000.--	522'000					
6150.5060.00	Ersatz Bauamtstraktor und Schneepflug, GV v. 25.11.2016, Br.-Kredit Fr. 150'000.---	150'000					
6150.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an Ausbau Murzlenstrasse						
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	917'000	266'350	228'000	398'850	812'351.30	535'113.00
	Netto Aufwand		650'650				277'238.30
	Netto Ertrag			170'850			
71	Wasserversorgung	273'000	106'800	191'000	259'300	587'464.90	292'728.05
	Netto Aufwand		166'200				294'736.85
	Netto Ertrag			68'300			
710	Wasserversorgung	273'000	106'800	191'000	259'300	587'464.90	292'728.05
	Netto Aufwand		166'200				294'736.85
	Netto Ertrag			68'300			
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	273'000	106'800	191'000	259'300	587'464.90	292'728.05
7101.5030.02	Löschwasserreserve / Netzverbund Schneisingen-Niederweningen; GV v. 28.11.2014; Br. Kredit Fr. 516'000.--			50'000		225'818.60	
7101.5030.03	Ringschluss Mitteldorf; GV v. 4 29.05.2015; Br.-Kredit Fr. 130'000.--	80'000		130'000			
7101.5030.04	Proj.-Kred. Erneuerung Wasserleitung Schul-/Schladstrasse; GV. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil WV Fr. 11'000.--			11'000			
7101.5030.06	Erneuerung Wasserleitung Guggimmoosstrasse; GV v. 25.11.2016; Br.-Kredit Fr. 193'000.--	193'000					
7101.5040.00	Behältererweiterung Reservoir Rütihof; GV v. 25.11.2011; Br.-Kredit Fr. 691'000.--					197'862.10	
7101.5290.00	Erneuerung Fernsteuerung WV; GV v. 28.11.2014; Br.-Kredit Fr. 183'500.--					139'993.30	
7101.5610.00	Kreisel Halde u. Industriezone, Anpassungen Wasser; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 115'000.--					23'790.90	
7101.6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton						
7101.6310.01	Invest.-Beitrag AGV an Löschschutz Areal Bucher-Guyer AG				56'000		
7101.6350.00	Beitrag Bucher-Guyer AG an 5 Kreisel Halde		26'800		26'800		
7101.6350.01	Invest.-Beitrag BG an Löschschutz Areal Bucher-Guyer AG				126'500		126'500.00
7101.6370.00	Anschlussgebühren 6		80'000		50'000		166'228.05
72	Abwasserbeseitigung	584'000	159'550	37'000	139'550	142'350.65	242'384.95
	Netto Aufwand		424'450				
	Netto Ertrag			102'550		100'034.30	
720	Abwasserbeseitigung	584'000	159'550	37'000	139'550	142'350.65	242'384.95
	Netto Aufwand		424'450				
	Netto Ertrag			102'550		100'034.30	
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	584'000	159'550	37'000	139'550	142'350.65	242'384.95



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201.5030.00	Umlegung Abwasserleitungen Bleichi; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 378'000.--					-14'882.60	
7201.5030.04	Ausbau Kanalisation Murzlestrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 60'000.--					3'597.00	
7201.5030.06	GEP-Massnahmen 2. Teil Sonnhalde; GV v. 29.11.2013; Br.-Kredit Fr. 270'000.--					129'489.90	
7201.5030.07	Projektierungskredit Erneuerung Schul-/Schladstrasse; GV v. 27.11.2015; Br.-Kredit Anteil ABW Fr. 37'000.--			37'000			
7201.5030.08	Erneuerung Kanalisation Guggimooosstrasse; GV v. 25.11.2016; Br.-Kredit Fr. 584'000.--	584'000					
7201.5610.00	Kreisel Halde u. Industriezone, Anpassungen Kanalisation; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 113'000.--					24'146.35	
7201.6350.00	Investitionsbeitrag Bucher-Guyer7 AG an Kreisel Halde		39'550		39'550		
7201.6350.01	Investitionsbeitrag Bucher-Guyer an Ausbau Kanalisation Murzlestrasse; GV v. 30.05.2008; Br.-Kredit Fr. 60'000.--				30'000		
7201.6370.00	Anschlussgebühren 8		120'000		70'000		242'384.95
73	Abfallwirtschaft Netto Aufwand					82'535.75	82'535.75
730	Abfallwirtschaft Netto Aufwand					82'535.75	82'535.75
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]					82'535.75	
7301.5030.00	Sammelstelle "Recyplatz"; GV v. 28.11.2014; Br.-Kr. Fr. 82'000.--					82'535.75	
79	Raumordnung Netto Aufwand	60'000	60'000				
790	Raumordnung Netto Aufwand	60'000	60'000				
7900	Raumordnung (allgemein)	60'000					
7900.5290.01	Gesamtrevision 9 Nutzungsplanung; GV v. 03.06.2016, Br.-Kredit Fr. 140'000.--	60'000					
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand Netto Ertrag			75'000	75'000	20'550.85 55'817.15	76'368.00
81	Landwirtschaft Netto Aufwand Netto Ertrag			75'000	75'000	20'550.85 55'817.15	76'368.00
812	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen Netto Aufwand Netto Ertrag			75'000	75'000	20'550.85 55'817.15	76'368.00
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen			75'000		20'550.85	76'368.00
8120.5010.00	Erneuerung Meliorationsanlagen; GV v. 27.11.2010; Br.-Kredit Fr. 1'756'000.--					20'550.85	



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8120.5010.01	Sanierung Brücke und Erweiterung Goldbach-Durchlass, Schlad			75'000			
8120.6310.00	Beitrag an Erneuerung Meliorationsanlagen Fr. 745'500.--.						76'368.00
9	FINANZEN UND STEUERN	437'850	1'674'000	570'350	486'000	611'481.00	1'830'300.35
	Netto Aufwand				84'350		
	Netto Ertrag	1'236'150				1'218'819.35	
99	Nicht aufgeteilte Posten	437'850	1'674'000	570'350	486'000	611'481.00	1'830'300.35
	Netto Aufwand				84'350		
	Netto Ertrag	1'236'150				1'218'819.35	
999	Abschluss	437'850	1'674'000	570'350	486'000	611'481.00	1'830'300.35
	Netto Aufwand				84'350		
	Netto Ertrag	1'236'150				1'218'819.35	
9990	Abschluss	437'850	1'674'000	570'350	486'000	611'481.00	1'830'300.35
9990.5900.00	Passivierte Einnahmen EWG	171'500		171'500		76'368.00	
9990.5900.01	Passivierte Einnahmen WV	106'800		259'300		292'728.05	
9990.5900.02	Passivierte Einnahmen ABW	159'550		139'550		242'384.95	
9990.6900.00	Aktivierte Ausgaben EWG		817'000		258'000		1'017'949.05
9990.6900.01	Aktivierte Ausgaben WV		273'000		191'000		587'464.90
9990.6900.02	Aktivierte Ausgaben ABW		584'000		37'000		142'350.65
9990.6900.03	Aktivierte Ausgaben Abfallwirtschaft						82'535.75



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Artengliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'111'850	2'111'850	1'056'350	1'056'350	2'441'781.35	2'441'781.35
5	Investitionsausgaben	2'111'850		1'056'350		2'441'781.35	
50	Sachanlagen	1'529'000		336'000		712'168.35	
52	Immaterielle Anlagen	60'000				139'993.30	
56	Eigene Investitionsbeiträge	85'000		150'000		978'138.70	
59	Übertrag an Bilanz	437'850		570'350		611'481.00	
6	Investitionseinnahmen		2'111'850		1'056'350		2'441'781.35
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		437'850		570'350		611'481.00
69	Übertrag an Bilanz		1'674'000		486'000		1'830'300.35



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Artengliederung IR HRM2	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'111'850	2'111'850	1'056'350	1'056'350	2'441'781.35	2'441'781.35
5	Investitionsausgaben	2'111'850		1'056'350		2'441'781.35	
50	Sachanlagen	1'529'000		336'000		712'168.35	
501	Strassen / Verkehrswege	522'000		108'000		44'985.65	
5010	Strassen / Verkehrswege	522'000		108'000		44'985.65	
503	Übriger Tiefbau	857'000		228'000		426'558.65	
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	857'000		228'000		426'558.65	
504	Hochbauten					240'624.05	
5040	Hochbauten					240'624.05	
506	Mobilien	150'000					
5060	Mobilien	150'000					
52	Immaterielle Anlagen	60'000				139'993.30	
529	Übrige immaterielle Anlagen	60'000				139'993.30	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	60'000				139'993.30	
56	Eigene Investitionsbeiträge	85'000		150'000		978'138.70	
561	Kantone und Konkordate	85'000		150'000		978'138.70	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	85'000		150'000		978'138.70	
59	Übertrag an Bilanz	437'850		570'350		611'481.00	
590	Passivierungen	437'850		570'350		611'481.00	
5900	Passivierte Einnahmen	437'850		570'350		611'481.00	
6	Investitionseinnahmen		2'111'850		1'056'350		2'441'781.35
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		437'850		570'350		611'481.00
631	Kantone und Konkordate				56'000		76'368.00
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				56'000		76'368.00
635	Private Unternehmungen		237'850		394'350		126'500.00
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		237'850		394'350		126'500.00
637	Private Haushalte		200'000		120'000		408'613.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		200'000		120'000		408'613.00
69	Übertrag an Bilanz		1'674'000		486'000		1'830'300.35
690	Aktivierungen		1'674'000		486'000		1'830'300.35
6900	Aktivierte Ausgaben		1'674'000		486'000		1'830'300.35



Budget 2017		Kreditbetrag	Bis 2016 verbucht		Budget 2017		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SI						
15	Feuerwehr						
150	Feuerwehr						
1500	Feuerwehr (allgemein)						
1500.5060.02	O Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF); GV v. 03.06.2016 03.06.2016 / GV / 318'600	318'600.00	318'600.00				
1500.6310.00	O Subventionsbeitrag AGV an Tanklöschfahrzeug (TLF) 03.06.2016 / BK / -159'300	-159'300.00		159'300.00			
6	VERKEHR						
61	Strassenverkehr						
613	Kantonsstrassen, übrige						
6130	Kantonsstrassen, übrige						
6130.5610.00	O Kreisel Halde u. Erschliessung Industriezone 30.05.2008 / GV / 1'524'400	1'524'400.00	1'562'516.35				
6130.5610.02	O Belagssanierungen Kantonasstrasse K 283 28.11.2014 / GV / 62'000	62'000.00	60'000.00				2'000.00
6130.5610.03	O Sanierung u. Strassengestaltung Surbtalstrasse K284 03.06.2016 / GV / 85'000	85'000.00			85'000.00		
6130.6350.00	O Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde 30.05.2008 / GV / -476'000	-476'000.00		304'500.00		171'500.00	
615	Gemeindestrassen						
6150	Gemeindestrassen						
6150.5010.00	O Ausbau Murzlenstrasse 30.05.2008 / GV / 220'000	220'000.00	200'977.75				19'022.25
6150.5010.06	O Projektierungskredit Schul-/Schladstrasse, Anteil Strasse 27.11.2015 / GV / 33'000	33'000.00	33'000.00				
6150.5010.07	O Erneuerung Guggimmoosstrasse 25.11.2016 / GV / 522'000	522'000.00			522'000.00		
6150.5060.00	O Ersatz Bauamtstraktor und Schneepflug, GV v. 25.11.2016 25.11.2016 / GV / 150'000	150'000.00			150'000.00		
6150.6350.00	R Beitrag Bucher-Guyer AG an Ausbau Murzlenstrasse 30.05.2008 / GV / -79'200	-79'200.00		79'200.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORD						
71	Wasserversorgung						
710	Wasserversorgung						
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]						
7101.5030.02	O Löschwasserschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / 516'000	516'000.00	437'245.55				78'754.45
7101.5030.03	O Ringschluss Mitteldorf 29.05.2015 / GV / 130'000	130'000.00	50'000.00		80'000.00		
7101.5030.04	O Proj.-Kredit Erneuerung Wasserleitung Schul-/Schladstrasse, Anteil Wasser 27.11.2015 / GV / 11'000	11'000.00	11'000.00				
7101.5030.06	O Erneuerung Wasserleitung Guggimmoosstrasse 25.11.2016 / GV / 193'000	193'000.00			193'000.00		
7101.5290.00	O Erneuerung Fernsteuerung Wasserversorgung 28.11.2014 / GV / 183'500	183'500.00	183'500.00				



Budget 2017	Kreditbetrag	Bis 2016 verbucht		Budget 2017		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7101.5610.00 O Kreisel Halde u. Industriezone; Anp. Wasser 30.05.2008 / GV / 115'000	115'000.00	119'391.85				
7101.6310.01 O Invest.-Beitrag AGV an Löschschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / -56'000	-56'000.00		56'000.00			
7101.6350.00 O Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde (WV) 28.11.2014 / GV / -53'600	-53'600.00		26'825.00		26'800.00	
7101.6350.01 O Invest.-Beitrag BG an Löschschutz/Netzverbund Schneisingen-Niederweningen 28.11.2014 / GV / -253'000	-253'000.00		253'000.00			
72 Abwasserbeseitigung						
720 Abwasserbeseitigung						
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindeb						
7201.5030.00 O Umlegung Abwasserleitungen Bleichi 30.05.2008 / GV / 378'000	378'000.00	262'378.93				115'621.07
7201.5030.04 O Ausbau Kanalisation Murzlestrasse 30.05.2008 / GV / 60'000	60'000.00	58'854.90				1'145.10
7201.5030.06 O GEP-Massnahmen 2. Teil Sonnhalde 29.11.2013 / GV / 270'000	270'000.00	188'045.60				81'954.40
7201.5030.07 O Proj.-Kred. Erneuerung Schul-/Schladstrasse, Anteil ABW 27.11.2015 / GV / 37'000	37'000.00	37'000.00				
7201.5030.08 O Erneuerung Kanalisation Guggimmoosstrasse 25.11.2016 / GV / 584'000	584'000.00			584'000.00		
7201.5610.00 O Kreisel Halde u. Industriezone; Anp. Kanalisation 30.05.2008 / GV / 113'000	113'000.00	89'569.95				23'430.05
7201.5620.00 O Beitrag Erweiterung/Ausbau ARA u. Regenbecken 25.11.2011 / GV / 461'000	461'000.00	414'999.95				46'000.05
7201.5620.01 O Investitionsbeitrag Sanierung Kanäle 27.11.2009 / GV / 98'000	98'000.00	66'282.25				31'717.75
7201.6350.00 O Invest.-Beitrag Bucher-Guyer AG an Kreisel Halde (ABW) 20.08.2008 / GV / -79'100	-79'100.00		39'550.00		39'550.00	
7201.6350.01 O Beitrag Bucher-Guyer an Ausbau Kan. Murzlenstr. 30.05.2008 / GV / -60'000	-60'000.00		60'000.00			
79 Raumordnung						
790 Raumordnung						
7900 Raumordnung (allgemein)						
7900.5290.01 O Gesamtrevision Nutzungsplanung; GV v. 03.06.2016 03.06.2016 / GV / 140'000	140'000.00			60'000.00		80'000.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
81 Landwirtschaft						
812 Landwirtschaftliche Strukturverbes						
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbes						
8120.5010.01 O Sanierung Brücke und Erweiterung Goldbach-Durchlass Schlad 27.11.2015 / BK / 75'000	75'000.00	75'000.00				
Total		4'168'363.08	978'375.00	1'674'000.00	237'850.00	479'645.12

FINANZPLANUNG 2017 - 2021					
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Betrieblicher Aufwand	4'812	4'930	5'003	5'068	5'167
Betrieblicher Ertrag	4'737	4'794	5'145	5'286	5'357
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT =	-75	-136	142	218	190
Ergebnis aus Finanzierung	-14	-25	-25	-35	-39
OPERATIVES ERGEBNIS =	-89	-161	117	183	151
Entnahmen Aufwertungsreserve	41	41	0	0	0
Gesamtergebnis	-48	-120	117	183	151
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	1460	1550	1600	1630	1640
STEUERFUSS	115%	112%	112%	112%	112%

FINANZPLANUNG

Anlässlich der Planungssitzung 2016 hat sich der Gemeinderat mit der Finanz- und Aufgabenplanung im Detail befasst. Unter der Annahme, dass die Aufgabenteilung und die Neuordnung des Finanzausgleichs an der Urne angenommen wird, muss der Steuerfuss ab 2018 um 3 % auf 112 % gesenkt werden.

Die Bevölkerung von Schneisingen wird aufgrund der zur Zeit anstehenden Bautätigkeit bis Ende 2021 um rund 12 % wachsen. Aufgrund dessen wurden die Einwohnerzahlen hochgerechnet und auf die fünf Jahre verteilt. Die Steuerertragsentwicklung steht dabei im direkten Zusammenhang.

Beim betrieblichen Aufwand sind der Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwand, die Abschreibungen und die Transferaufwände (Zahlungen an den Kanton, Gemeinden, eigene Werke udgl.) enthalten. Sie belaufen sich auf durchschnittlich rund Fr. 4,9 Mio. und referenzieren u.a. auch an der Bevölkerungsentwicklung.

Der betriebliche Ertrag beinhaltet die Steuern und die Entgelte sowie die Transfererträge. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zeigt den Erfolg aus betrieblichem Ertrag minus den betrieblichen Aufwand.

Weiter wird der Finanzaufwand und der Finanzertrag der kommenden Jahre gerechnet und geplant. Daraus resultiert das Ergebnis aus Finanzierung.

Aus dem Ergebnis nach betrieblicher Tätigkeit und dem Ergebnis nach Finanzierung resultiert das operative Ergebnis. Dieses Ergebnis dient als langfristiges Mass für die Steuerung des Gemeindehaushalts.

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve dient vorläufig dazu, die Mehrabschreibungen infolge Einführung des neuen Rechnungsmodell HRM2 "abzufedern". Voraussichtlich fällt diese Entnahme ab 2019 weg.

Der Finanzhaushalt wird - wie in den Vorjahren erwähnt - in dieser Planungsperiode wegen der hohen Investitionstätigkeit weiterhin angespannt bleiben. Der neue Finanz- und Lastenausgleich wird voraussichtlich im Jahr 2018 erstmals angewendet. Sofern die aargauische Stimmbevölkerung diesem im Februar 2017 zustimmt, resultiert daraus eine merkliche Entlastung für unsere Gemeinde. Zurzeit zahlen und erhalten wir keinen Finanzausgleichsbeitrag.

An Bilanzüberschüssen (Eigenkapital ohne Aufwertungsreserve) konnten in den vergangenen Jahren rund CHF 1,46 Mio. angespart werden. Nach der Belastung des negativen Ergebnisses beim Abschluss 2014 konnten die Bilanzüberschüsse mit dem guten Abschluss 2015 wieder geöffnet werden. Allfällige weitere negative Gesamtergebnisse müssen zu Lasten dieser Bilanzüberschüsse verbucht werden.